



## Spatenstich Bildungscampus St. Martin:

Mit einem Festakt wurde der Baustart für den Bildungscampus St. Martin gefeiert. Von unseren beiden Musikkapellen sowie von den Kindergarten- und Volksschulkindern umrahmt, brach man mit einem Volksfest in Richtung Zukunft auf.

### Aktuell

#### Ohr bei den Bürgern

Im November lädt die Gemeinde zu Infoabenden in allen Ortsteilen. Denn miteinander will man Zukunft gestalten.

Seiten 2 – 18

### Wirtschaft

#### Power Betriebe

St. Martiner Betriebe stellen sich vor und präsentieren dabei ein breit gefächertes Angebot von Social Media bis zu PIWI-Power.

Seiten 19 – 23



### Seinerzeit

#### Wo man singt ...

Johannes Scherübel wirft in der neuen Serie einen tiefen Blick in die Entstehungsgeschichte des St. Martinier Männergesangsvereins.

Seiten 26 – 27

### Vereinsleben

#### Gemeinschaftspflege in Reinkultur

Ausflüge, Feste und sportliche Ereignisse machten das St. Martiner Vereinsleben im Sommer bunt.

Seiten 40 – 49

## Auf ein Wort



Liebe St. Martinerninnen,  
liebe St. Martin!

Das neue Kindergarten- und Schuljahr in St. Martin beginnt mit einem Zusammenrücken. So haben wir es für das Übergangsjahr geschafft, dass sowohl Kindergarten- als auch Volksschulkindern ordnungsgemäß im Schulgebäude betreut werden. Der Volksschulumbau konnte über die Sommermonate planmäßig durchgeführt werden. Die Sanitäreinrichtung wurde erneuert, der Liftschacht eingebaut und die Vorräume neu gestaltet. Da die bauausführenden Firmen bestens zusammenarbeiten, ist auch der Bau des neuen Kindergartens im Zeitplan. Erfreulich ist, dass fast nur örtliche und Betriebe aus der Region am Projekt beteiligt sind. Obwohl uns dieser Bau finanziell einiges abverlangt, werden wir weiterhin Straßen sanieren – fertiggestellt werden konnte die Ortsumfahrung in Otternitz – und Vereine unterstützen. .

Eine weitere gute Nachricht ist, dass SBIDI mit dem Ausbau rund um den Ortskern St. Martin im Herbst starten wird, ohne das Kosten für die Gemeinde entstehen. Damit rücken wir dem Ziel einer flächendeckenden Versorgung unseres Gemeindegebietes mit Glasfaser einen großen Schritt näher. Bedingt durch ein konstruktives Miteinander im Gemeinderat und der geschickten Nutzung von Fördermöglichkeiten lässt sich viel bewegen. Wesentlich ist aber auch, dass wir in Landeshauptmann Christopher Drexler eine Ansprechperson haben, die unsere Gemeinde finanziell sehr gut unterstützt.

Ich wünsche einen schönen Herbst und unseren Landwirten eine ertragsreiche Ernte.

Euer Franz Silly



## Bildungscampus: Der Bau

Dem feierlichen Spatenstich folgte die



Architektin Nina Kuess stellte beim Spatenstich das Gesamtprojekt Bildungscampus mit den einzelnen Bauabschnitten näher vor.

Im Beisein der Baupartner und der hohen Landespolitik – LH Christopher Drexler und LR Werner Amon – wurde der Bau des neuen Bildungscampus in Angriff genommen. Für Bgm. Franz Silly und dem Gemeinderat, der geschlossen hinter dem 8,5 Millionen Projekt steht, ein Feiertag, der die Kinder ins Zentrum des Geschehens stellte.

Denn nach Jahrzehnten des räumlichen Provisoriums in der Elementarpädagogik war es nun an der Zeit, größer und zukunftsfit zu denken. Sichtlich stolz stellten Bgm. Franz Silly und Vzbgm. Josef Assl den vielen anwesenden Gemeindegürgern das Neubauprojekt vor. Ins Detail ging Architektin Nina Kuess, die mit ihrem Team schon am Papier für die kleinen Sulmtaler Großes schuf. So ist der

neue Kindergarten samt Kinderkrippe nicht als Einzelprojekt, sondern als zentraler Teil eines Bildungscampus zu sehen. Die ersten tatsächlichen Umsetzungsarbeiten betreffen daher auch die Volksschule.

### Ferienzeit gut genutzt

„Erneuert werden dort die Sanitär- und Umkleieräumlichkeiten. Weiters wird der Aufzugsschacht (Personenlift) für die barrierefreie Erschließung der beiden Gebäude – Volksschule und Kindergarten/Kinderkrippe – die mittels Mehrzwecksaal verbunden sein werden, installiert“; skizzierte Kuess die ersten Bauschritte, die es über die Ferienzeit bereits zu tätigen galt. Erfreulich ist, dass nach Fertigstellung der Anteil der Grünfläche, die natürlich von den Kindern genutzt werden kann, um 400 m<sup>2</sup> mehr betragen wird.



Mit der hohen Politik stießen die Baupartner aus der Region auf bestes Gelingen in der Umsetzungsphase an.



## des Zukunftsprojektes hat begonnen

Umsetzungsphase des Jahrhundert-Projektes auf dem Fuß.

### Land hat

#### Notwendigkeit erkannt

Von den Kindern der Volksschule und des Kindergartens mit Gesang umrahmt, merkte LH Christopher Drexler an, dass er diese spürbar hohe Identifikation mit einem Bauprojekt in dieser Weise selten erlebt habe. „Die Förderung für die Gemeinde St. Martin – Gelder fließen von Land, Bund und der EU – ist mit 71 Prozent außergewöhnlich hoch. Aber das naturbezogene Projekt mit nachhaltiger Bauweise verdient dies. Denn als Landesregierung verfolgen wir gemeinsam mit unseren Gemeinden das große Ziel, die Kinderbildungs- und Betreuungsangebote sowohl qualitativ als auch quantitativ laufend zu verbessern. Mein Dank gilt allen Verantwortlichen für ihre unschätzbare wertvolle Arbeit in der Gemeinde, für den Bildungscampus und damit für die Zukunft der jüngsten Sulmtaler“, stellte sich Drexler hinter den Bildungscampus, der Ende des Sommers 2025 eröffnet werden soll.

Als Landesrat für Bildung weiß Werner Amon um die Wichtigkeit moderner Einrichtungen für kleine und größere Kinder und zeigt sich von der durchdachten Neubaulösung in St. Martin angetan.



Für die Umsetzungspartner, die im ersten Bauabschnitt nicht nur fundamental sondern vor allem in der Volksschule bereits viel leisteten, hat Bgm. Franz Silly nur lobende Worte: „Die Firmen arbeiten bestens Hand in Hand.“

Von den beiden örtlichen Musikkapellen – Trachtenmusikverein St. Ulrich und der Wolfram Berg- und Hüttenkapelle – umrahmt, wuchs sich der Spatenstich zum Volksfest aus. Kein Wunder, feierte man doch auch auf dem Boden, wo nun Großes für kleine Leute entsteht.

### Bau läuft nach Plan

Seit diesem denkwürdigen Tag ist am Baustellenarea, kein ein Stein auf dem anderen geblieben. Ohne Zeit zu verlieren, wurden die Umsetzungsarbeiten aufgenommen. Jetzt ist nicht



nur das Fundament gelegt, sondern auch die Volksschule, mit gänzlich neuer Elektroinstallation versehen. Weiters konnten Umkleieräumlichkeiten und Sanitäreinrichtungen erneuert und vergrößert werden.

Zur Freude von Bgm. Franz Silly und dem gesamten Gemeinderat konnten mit den ersten vergebenen Arbeiten Unternehmen aus St. Martin bzw. aus der näheren Region beauftragt werden. MS Elektrotechnik, Haus-technik Jauk, Malerbetrieb Eisbacher, Pall Bau, Stelzl

Dach, Fenster & Türen Schantl, r&r Objekttschleierei, Holzbau Fürnschuß und Ruckenstuhl arbeiten unter der Bauaufsicht von Architektin Nina Kuess und dem Büro Luggin bestens Hand in Hand.

„Allein schon die positiven Veränderungen im Volksschulbereich kommen einer umfassenden Sanierung des Schulgebäudes gleich“, freut sich Silly bereits darauf den neuen Kindergarten samt Kinderkrippe nun Stück für Stück in die Höhe wachsen zu sehen.

## Gesundheitsangebot in St. Martin erweitert

Heilmasseurin Jaqueline Knaß und Physiotherapeutin für Kinder und Erwachsene Tünde Tar-Vodnyánszky sind nun in der Sulmtalpraxis tätig.

Mit einer Heilmasseurin und einer Physiotherapeutin für Kinder und Erwachsene erfährt das medizinische Angebot in der Sulmtalpraxis von Dr. Florian Amerstorfer nun eine sinnvolle Ergänzung.

Bereits seit einigen Monaten ist Heilmasseurin Jaqueline Knaß nach Terminvereinbarung (0690 10 188 313) in den Sulmtal-Praxisräumlichkeiten tätig. „Man kann sich bei mir eine Privatmassage gönnen oder per Überweisungsschein eine Therapie machen, für die ein Teil der Kosten bei der Kassa rückverrechnet werden kann“, fügt die Masseurin erklärend hinzu und



lädt bei Bedarf zur Kontaktaufnahme ein.

Neu in der Sulmtalpraxis ist Tünde Tar-Vodnyánszky. Als Physiotherapeutin für Säuglinge, Kinder und

Erwachsene. Näheres zu ihrem Leistungsspektrum liest man auf der Seite 20.

Für eine Terminvereinbarung ruft man 0650/25 13 288 an. So-

wohl Dr. Florian Amerstorfer als auch die St. Martin Gemeindeleitung begrüßt dieses erweiterte Angebot in der Sulmtalpraxis. Denn Gesundheit ist ganzheitlich zu sehen.

## Ressourcenpark Sulmtal-Koraln informiert!

Am Sonntag, dem 27. Oktober 2024 wird der Ressourcenpark Sulmtal-Koraln feierlich eröffnet und ab Dienstag, dem 29. Oktober 2024 hat der Ressourcenpark Sulmtal-Koraln zu den folgenden **Öffnungszeiten** für Sie geöffnet.

**Dienstag:** 13<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr  
**Mittwoch:** 9<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup> und 13<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr  
**Donnerstag:** 9<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup> und 13<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr  
**Freitag:** 9<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup> und 13<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr  
**Samstag:** 8<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup> Uhr

**Information:** Letzte Einfahrt jeweils 10 Minuten vor Betriebsende!



Bei weiteren Fragen melden Sie sich unter [ressourcenpark@wies.at](mailto:ressourcenpark@wies.at) oder unter 0676/83 43 22 00

## Pfarrer Peter Fließer

27. 06. 1929 – 14. 08. 2024

Altpfarrer Peter Fließer wurde am 27. Juni 1929 in Pirkhof bei St. Stefan ob Stainz geboren. Er wuchs am elterlichen Bauernhof vlg. Wasser (Wosa) auf. Da wegen des Anschlusses an das Dritte Reich im Jahr 1938 das Bischöfliche Gymnasium und das Knabenseminar als auch das Priesterseminar aufgelöst wurden, besuchte er nach der Volksschule in St. Stefan ob Stainz das Akademische Gymnasium in Graz. Seine Schulzeit war vom II. Weltkrieg (1939-45) geprägt. So traf sich eine Gruppe Jugendlicher regelmäßig in der Barbarakapelle im Grazer Dom, praktisch vor der Haustür des Gauleiters, und feierte dort heimlich Gottesdienst, als Zeichen des Widerstands. Mit dabei war der junge Peter Fließer. Einer Einberufung an die Front konnte er mit Gottes Beistand, dem Überlisten der Meldeämter und dem Kriegsende im Mai 1945 entgehen. Nach dem Krieg maturierte er 1948 am Akademischen Gymnasium. Im Oktober desselben Jahres inskribierte er an der Theologischen Fakultät und trat ins Priesterseminar Graz ein. Am 12. Juli 1953 wurde er von Fürstbischof Pawlikowski im Grazer Dom zum Priester geweiht.

Nach Kaplanstellen in Edelsbach (1953-57) und Fohnsdorf (1957-59) bekam er 1959 seine erste Anstellung, zuerst als Provisor und späterer Pfarrer in Edelschrott.

Von 1971 bis 1998 war er Pfarrer in Gleinstätten. Neben seiner Arbeit als Seelsorger und Erneuerer des Zweiten Vatikanischen Konzils gelang unter ihm 1972 die Innenrenovierung der Pfarrkirche Gleinstätten. Ebenso wurden der anliegende Pfarrhof 1977 und Pfarrsaal 1996 errichtet. Pfarrer Fließer war außerdem ab seiner Pensionierung am 1. September 1998 bis zu seinem „endgültigen Ruhestand“ 2015 als Seelsorger in St. Martin aktiv. Den Haushalt und die Betreuung des Pfarrhofs übernahm von 1998 Rose-

marie Schmuck aus Dörfla. Sie war für ihn bis zu seiner Übersiedlung ins Annaheim der Kreuzschwestern 2015 Köchin, Haushälterin und Ansprechpartnerin.

Seit Herbst 2015 lebte Pfarrer Fließer im Annaheim, wo er bis zum 95. Geburtstag als Priester und Seelsorger für die Bewohner die Sakramente spendete, Gottesdienste feierte und Sterbende und Kranke begleitete. Eine besondere Freundschaft und enge Verbundenheit entwickelte er mit der jungen St. Martin Theologin Anja Asel, die ihn bei alltäglichen Dingen unterstützte und der er als Geistlicher Mentor in den letzten zehn Jahre zur Seite stand.

Viele Wegbegleiter, Freunde, Bekannte und Verwandte empfing er als Besucher in Graz, so war er auch im stetigen Kontakt mit den Pfarren, in denen er Jahrzehnte lang gewirkt hatte. So freute es ihn sehr, dass er sein 70-jähriges Priesterjubiläum in der Pfarrkirche Gleinstätten feiern konnte.

Bis zu seinem 95. Geburtstag am 27. Juni 2024, war Peter Fließer nahezu selbstständig und auf keine Pflege angewiesen. Nach einem Sturz und einem Spitalsaufenthalt Anfang Juli wurde sein Alltag beschwerlich. Trotz alledem war er guter Dinge wieder mobil und fit zu werden.

Letzten Endes machte sich dann aber doch sein hohes Alter bemerkbar. In den letzten Wochen seines Lebens kümmerten sich Anja, seine Nichte Erna, Ingeborg und Rosi liebevoll um ihn. Auch einige Besuche konnte er noch empfangen.

Bis auf wenige Tage vor seinem Tod war er geistig vollkommen klar und gesprächig. Am 14. August 2024, um 21:50 Uhr schlief Peter Fließer im Beisein seiner Nichte ruhig ein und kehrte zum himmlischen Vater zurück.

Altpfarrer Peter Fließer war ein



geselliger, umgänglicher und herzlicher Mensch. Gütig, hilfsbereit und stets ein offenes Ohr für alle, waren seine Gnadengaben. Viele Begegnungen und Gespräche mit ihm bleiben in Erinnerung.

Er war ein Befürworter von Kunst und Kultur. Seine große Belesenheit und Gelehrtheit beeindruckten. So war er im Besitz einer großen Bibliothek, die er in den letzten Jahren bereits größtenteils verschenkte.

Ebenso herausragend war sein aufmerksames Wesen: Anrufe an Geburtstagen und vor allem an Namenstagen waren selbstverständlich. Gerne beschenkte er seine Mitmenschen mit Kleinigkeiten, jedoch erhielt er selbst nicht gerne Geschenke.

Am meisten in Erinnerung von allem bleiben aber seine unermessliche Herzlichkeit und Gutmütigkeit.

Sein letzter Besuch im Pfarrverband Gleinstätten-St. Martin-St. Andrä fand am 25. Juni 2023 anlässlich seines 70-jährigen Priesterjubiläums statt. Mit einer feierlichen Festmesse und einer geistreichen und persönlichen Homilie bedankte er sich bei den vielen Wegbegleitern. Peter Fließer, war ein Priester, der die Zeitgeschichte und den Kirchenwandel des 20. Jahrhunderts erlebt und seinen Auftrag und seine Berufung bis zum Schluss gelebt hat.

Seine grundlegende Botschaft war ein Leben lang:

„Freude am Glauben, an Jesus Christus zu haben.“

Mag. Anja Asel

# Hochspannungswarnung für Steirische Westbahn

Seit 2. September stehen alle Bahnstromanlagen der Steirischen Westbahn zwischen Wettmannstätten und Wies/Eibiswald unter Hochspannung.

Mit 2. September ging der gesamte Abschnitt zwischen Wettmannstätten und Wies/Eibiswald in Betrieb.

Störfall von herabhängenden Drähten ist lebensgefährlich, auch die Annäherung mit Gegenständen kann tödlich sein und ist daher strengstens verboten.

Die neuen Bahnstromanlagen auf der Strecke Wettmannstätten – Wies/Eibiswald befinden sich in den Gemeindegebieten von Wettmannstätten, Groß St. Florian, Frauen-

**Bitte beachten Sie:**

Bereits bei einer Annäherung auf wenige Meter an Bahnstromleitungen kann es durch Überschläge zu tödlichen Unfällen kommen. Also nicht nur die unmittelbare Berührung von Anlagenteilen bzw. im



tal a.d. Laßnitz, Deutschlandsberg, St. Peter, St. Martin, Pöfing-Brunn und Wies.

# sbidi Glasfaser in unserer Gemeinde

Der Ausbau schreitet weiter voran. Aktuell erweitern wir gemeinsam mit sbidi das Glasfaser-Netz im Ortskern.



In diesem Ausbauteil startet sbidi jetzt die Detailplanung, um alle Haushalte bestmöglich zu versorgen. Für diesen Teil ist weiterhin eine günstige Anmeldung zum Aktionspreis von € 300,- mit Aktivierungs-Bonus möglich.

in bester Ultra HD-Qualität, PV-Anlagen oder effiziente Heizungen können mit einer schnellen und stabilen Verbindung ihre ganze Leistung ausspielen. Moderne Medizintechnik im Haushalt sorgt für bessere Gesundheit und mehr Lebensqualität. Videotelefonie bringt die Familie näher zusammen oder ermöglicht einer Pflegeperson den Kontakt in die Heimat. Glasfaser bietet beste Unterhaltung und ist eine Investition für die Zukunft.

rich und St. Martin Nord bietet sbidi im Herbst zum 5 Jahres Jubiläum eine einmalige Gelegenheit. Ein nachträglicher Hausanschluss kostet bis 31. Dezember 2024 nur € 600,- statt € 1.500,-. Die Chance auf beste Infrastruktur für die Zukunft ist damit wirklich günstig.

Gemeindegebiet ist ebenfalls in Planung. sbidi bereitet dafür aktuell eine Einreichung für den neuen Fördercall vor. Sobald die Bundesfördermittel nach St. Martin fließen, kann mit der Umsetzung begonnen werden.

Bei Glasfaser ist die Frage heute nicht mehr, ob wir es brauchen, sondern wann und wofür. In wenigen Jahren reicht die Leistung aktueller Internet-Verbindungen voraussichtlich nicht mehr aus, alle kommenden Technologien brauchen eine gute Daten-Anbindung. Fernsehen

**Jubiläums-Aktion**  
Für die bereits fertiggestellten Gebiete in St. Ul-

**Weiterer Ausbau in Planung**  
Der Ausbau im restlichen

**Einladung zum sbidi-Info-Abend**

Informieren Sie sich persönlich bei der Info-Veranstaltung in St. Martin über Ihren Anschluss. sbidi beantwortet am **Freitag, 11. Oktober im Gemeindefsaal ab 18.30 Uhr** alle Ihre Fragen.

## St. Martin Gemeindeabend



*Ehre, wem Ehre gebührt*

Freitag, 22. November  
19 Uhr  
Greith Haus  
St. Ulrich im Greith

*Ehrung von Gemeindebürgern die mehr für die Gemeinde, für die Bevölkerung und für die Gemeinschaft zu leisten bereit sind.*

## Ein besonderer Geburtstag

Fritz Gödl aus Oberhart ist seit April 2022 in der Gemeinde St. Martin als Bauhofmitarbeiter beschäftigt. Mitte Juli feierte er seinen 50. Geburtstag. Um 4.33 Uhr wurde er aus diesem Grund von seinen Kollegen geweckt.

Die Gemeinde gratuliert noch einmal herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute und vor allem viel Gesundheit.



## Umfahrung Otternitz

Zur Freude der Otternitzer Bevölkerung konnte die Umfahrung nun fertiggestellt werden.

Mit dieser Investition konnte ein wichtiges Verkehrssicherheitsprojekt zum Abschluss gebracht werden. So präsentiert sich die Engstelle, bei der in der Vergangenheit so manche Dachrinne Schaden nahm, komplett entschärft. Eine Dankeschön sei allen an der Umsetzung betei-

ligten Personen gesagt. Als Bestbieter wurde die Firma Swietelsky mit den Arbeiten beauftragt.





**GREEN ENERTREE**

ERNEUERBARE ENERGIE FÜR GENERATIONEN:

Die GreenEnertree Sulmtal GmbH plant in diesem Jahr einen Neubau des Fernwärmenetzes in der Gemeinde St. Martin i.S. Ökologisch, sicher und wirtschaftlich – jetzt ist der ideale Zeitpunkt, um auf nachhaltige Energie aus der Region zu setzen.

**€ 15.000**  
bei max. 75% der förderungsfähigen Investitionskosten\*



SIE INTERESSIEREN SICH FÜR EINEN FERNWÄRME ANSCHLUSS?





**GREEN-ENERTREE.AT**

\*RAUS AUS ÖL UND GAS 2024/2025 FÜR PRIVATE EFH/ZFH-FÖRDERUNG BUND: Bis zu € 15.000,- bzw. max. 75% der förderungsfähigen Kosten

Nationalratswahl: 29. September 2024  
Landtagswahl: 24. November 2024

# Nationalrats- & Landtagswahl



SPRENGEL	WAHLLOKAL	WAHLZEIT
I: KG Sulb, Dörfla, Aigen, Greith	Gemeindeamt St Martin, 8543 Sulb 72	7-13 Uhr
II: KG Oberhart, Bergla	Gasthof Martinhof, 8543 Oberhart 53	8-12 Uhr
III: KG Otternitz, Reitererberg, Gutenacker	FF-Rüsthaus, 8543 Otternitz 68	8-12 Uhr
IV: KG Gasselsdorf, Dietmannsdorf, Graschach	FF- Rüsthaus, 8543 Dietmannsdorf 37	8-12 Uhr
V: KG Tombach, Kopreinigg, Pitschgauegg	Volksschule St. Ulrich, 8544 Kopreinigg 51	8-12 Uhr

## Für die Nationalratswahl gilt:

Wenn Sie am Wahltag nicht Ihr Wahllokal in Ihrer Hauptwohnsitzgemeinde aufsuchen können, benötigen sie eine Wahlkarte.

Mit dieser können Sie wie folgt Ihre Stimme abgeben:

- Am Wahltag in jedem Wahlkarten-Wahllokal
- Am Wahltag vor einer besonderen Wahlbehörde (sogenannten „fliegende Wahlkommission“)
- Im Weg der Briefwahl, entweder sofort nach Erhalt der Wahlkarte vor Ort bei der zuständigen Gemeinde, durch Abgabe am Wahltag in jedem Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde oder durch Übermittlung per Post, wobei ein Einwurf in einen Briefkasten der Österreichischen Post AG bis Samstag, 28. September 2024, 9.00 Uhr, möglich ist.

Bis zu welchem Zeitpunkt kann die Ausstellung einer Wahlkarte beantragt werden?

Schriftlich ( auch per E-Mail, Telefax oder, wenn vorhanden, über eine Internetmaske):

- bis spätestens am 4. Tag vor dem Wahltag (Mittwoch, 25. September 2024),
- bis spätestens am 2.Tag vor dem Wahltag (Freitag, 27. September 2024, 12.00 Uhr), wenn eine persön-

liche Übergabe der Wahlkarte an eine von der Antragstellerin oder vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist.

Mündlich (nicht telefonisch)

- bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 27. September 2024, 12.00 Uhr).

### Ausweispflicht bei Wahlen

Wir möchten an dieser Stelle nochmals darauf hinweisen, dass aufgrund **gesetzlicher Vorgaben nur gegen Vorlage eines Ausweises** gewählt werden kann und es sich dabei um keine Schikane der Gemeinde handelt. Jede Wählerin, jeder Wähler **ist verpflichtet** einen Lichtbildausweis, aus der ihre oder seine Identität einwandfrei ersichtlich ist, am Wahltag in das Wahllokal mitzubringen und unaufgefordert vorzuweisen.

Die geübte Praxis, dass die Wählerin bzw. der Wähler ohnehin bekannt ist, ist gesetzlich nicht zulässig. Als Identität Feststellung gilt ein Personalausweis, Reisepass, Führerschein oder ein anderer amtlicher Lichtbildausweis.

Die Wählerin oder der Wähler hat dem Beisitzer der das Wählerverzeichnis führt, einen **Ausweis** und die **amtliche Wahlinformationskarte** vorzulegen.

## Nähere Informationen für die Landtagswahl folgen zeitnah.

## Freie und vergebene Wohnungen in St. Martin

Die frei gestandenen Gemeindewohnungen in Sulb und Bergla konnten vergeben werden.

Frei geworden ist die Wohnung bei der Volksschule St. Martin.

**Wohnung zu vermieten**  
Ab 1.10.2024 ist eine Wohnung in der Volksschule St. Martin im Sulmtal zu vermieten.

Daten & Fakten:  
Größe: 80 m<sup>2</sup> (2 Zimmer,

Vorraum, Küche, Badezimmer und Abstellraum)  
Miete: € 420,00 monatlich zuzüglich Betriebskosten (Heizung, Wasser, Müll, Kanal, Strom)

Kaution: 3 Monatsmieten

**Bewerbungen:**  
Bitte schriftlich an das Gemeindeamt.  
Gemeinde St. Martin  
Sulb 72  
8543 St. Martin  
Mail: gde@st-martin-sulmtal.gv.at

## Abschied in die Altersteilzeit



Zu personellen Änderungen kam es im Kindergarten St. Martin. Mit September ging eine langjährige, liebe Kollegin in die Altersteilzeit: Maria Anna Hengsberger hat sich für die Form einer Altersteilzeit entschieden. In Zukunft wird sie sich vermehrt um die Betreuung ihres Enkels Paul widmen. Das Kindergarten-Team wünscht ihr alles Liebe und Gute für die kommende Zeit. Marianne (wie sie von allen genannt wird) war 23 Jahre im Kiga St. Martin tätig. „Wir danken für ihren stets sehr motivierten Einsatz und Fleiß in ihrer Aufgabe als Assistentin in

der Vormittagsbetreuung sowohl im Kindergarten als auch in der Krippe“, so Kindergartenleiterin Gerda Schönegger. Zusätzlich war sie in den letzten Jahren auch für die Nachmittagsbetreuung, Jahre zuvor war sie mit der Reinigung des Kindergartens betraut. Kolleginnen, Kinder und Eltern bedankten sich am letzten Kindergartentag vor Ferienstart für ihre geleistete Arbeit und den liebevollen Umgang mit den Kindern. Gerührt von der Abschlussfeier, bedankte sich Marianne für die schönen, erfüllten Jahre im Kindergarten und in der Kinderkrippe St. Martin.



## Kürbinarische Wochen eröffnet

Im Restaurant „Koarl“ beim Boutiquehotel Zeitwert in Hollenegg, wurden die kürbinarischen Wochen für eröffnet erklärt. Auch St. Martin ist Ölspurgemeinde und entsandte daher eine starke Abordnung um dem Kürbisgenuss Ehre zu erweisen. Einen besonderen Dank richtete Ölspur-Obmann Bgm. Josef Walzl aus Wies

an Bgm. Franz Silly und an Franz Langmann, die für eine frische Beschilderung der beliebten Ölspur-Radwege Sorge trugen. Unsere beiden Ölspurwirte – Restaurant „Zum Karpfenwirt“ und Gasthof Martinhof – verwöhnen die Gäste nun übrigens wieder verstärkt mit kürbinarischen Genüssen. Gleich Tisch reservieren!



## Beim Reden kommen die Leut' z'sammen St. Martin Gemeinde-Informationsabende



Bürgermeister Franz Silly und der Gemeindevorstand laden zu folgenden Terminen zu Gemeinde-Informationsabende ein. Themenschwerpunkt ist die zukunftsfitte Gestaltung unserer Heimat St. Martin.

### Terminübersicht-Informationsabende

Mittwoch	6. November 19 Uhr	FF-Rüsthaus	Otternitz
Donnerstag	7. November 19 Uhr	GH Neuwirt-Ferrari	St. Ulrich
Freitag	8. November 19 Uhr	Steakhouse	Gasselsdorf
Donnerstag	14. November 19 Uhr	GH Karpfenwirt	St. Martin
Freitag	15. November 19 Uhr	GH Martinhof	Oberhart

## Infos zum Flächenwidmungsplan

Aufgrund unglücklicher Begleitumstände (Pandemie, Bestimmungsänderungen, etc.) musste man sich diesmal beim Flächenwidmungsplan in Geduld üben. Doch nun ist der neue Flächenwidmungsplan rechtskräftig! Der zeitliche Ablauf gestaltete sich wie folgt: Start der Revision war am 27.03.2020 mit der Kundmachung des Bürgermeisters und endete am 09.08.2024 mit dem Genehmigungsbescheid des Landes „Revision Flächenwidmungsplan und Örtliches Entwicklungskonzept 1.00“. Seit 24.08.2024 hat der Flächenwidmungsplan nun Rechtskraft.

## Mostpressen in Gasselsdorf



Seit September ist die Mostpresse in Gasselsdorf wieder geöffnet.

Anmeldungen direkt im Gemeindeamt oder telefonisch: 03465 70 50

Die Gebühren bleiben gleich wie im Vorjahr:

- 0,07 Cent pro Liter für Gemeindebürger
- 0,12 Cent pro Liter für Auswärtige

## Herbsttermin für Silofolien

Am 6. November können Silofolien beim Bauhof in St. Martin abgegeben werden.

Die Sammelsäcke dafür sind im Gemeindeamt kostenlos erhältlich.



## Elektroschrott ist wertvoll – behalten wir Österreichs Ressourcen im Lande

**Achtung: Weitergabe von Elektroaltgeräten an illegale Abfallsammler ist ungesetzlich!**

**R**und 180.000 Tonnen Elektrogeräte werden in Österreich jährlich in Umlauf gebracht. Etwa 80.000 Tonnen ausgedienter Elektrogeräte werden bei den offiziellen Sammelstellen einer fachgerechten Entsorgung zugeführt. Der Rest landet im Keller, im Restmüll oder in den Kraftfahrzeugen von privaten, illegalen Altstoffsammlern, die damit oft wertvolle Rohstoffe ohne Genehmigung ins Ausland bringen.

### Illegale Exporte verhindern!

Das österreichische Abfallwirtschaftsgesetz schreibt seit 2002 vor, dass Abfälle ausschließlich an befugte Sammler oder Abfallbehandler übergeben werden müssen. Die Abgabe von ausgedienten Elektrogeräten an sogenannte „Kleinmaschinenbrigaden“ ist somit ungesetzlich. Umso wichtiger sind gezielte Informationen über die negativen wirtschaftlichen und ökologischen Folgen des illegalen Exports von Elektroaltgeräten.

Denn jeder Kühlschrank, jede Waschmaschine, jedes Handy enthält sekundäre Rohstoffe wie z.B. Gold, Kupfer oder seltenere Elemente wie Iridium, Lithium und Tantal. Diese „inneren Werte“ der Elektrogeräte sind bares Geld wert.

So enthält beispielsweise eine Tonne alter Mobiltelefone mehr Gold, als eine Tonne Golderz. Eine Waschmaschine besteht u.a. zu rund 60% aus Eisen, 11% aus Kunststoff, 5% Glas und 3% Nichteisenmetalle (Kupfer, Aluminium, etc.). Ein E-Herd beinhaltet sogar 83% Eisen. Allesamt wertvolle Metalle, die recycelt werden können.

### ReUse – Wiederverwenden statt Wegschmeißen

Tatsächlich wird in Österreich aber nur ein Bruchteil der Ressourcen zur Wiederverwendung oder Verwertung genutzt. Das muss nicht sein. Denn bei den über 2.100 kommunalen Sammelstellen des Landes können Elektroaltgeräte zur fach- und umweltgerechten Entsorgung und Verwertung abgegeben werden. In vielen Sammelstellen gibt es bereits eigene „ReUse“- Bereiche, wo gebrauchte, aber funktionstüchtige Elektrogeräte gesammelt und auf Wiederverwendbarkeit geprüft werden. Im Gegensatz zu anderen Ländern haben wir in Österreich Umweltstandards, die zu den besten der Welt zählen. Ressourcenknappheit und Klimawandel sollten uns eine Warnung und Ansporn sein, verantwortungsvoll mit

unseren vorhandenen Rohstoffen und der Umwelt umzugehen. Gemeinsam können wir eine lebenswerte Zukunft gestalten. Der Weg zur Sammelstelle ist ein einfacher Schritt in die richtige Richtung!



Nähere Informationen und Adressen der Sammelstellen gibt es auf [www.elektro-ade.at](http://www.elektro-ade.at)



## Besuch der Partnerstadt Krempe

Anlässlich eines große Stadtfestes lud die Partnerstadt Krempe eine Gastdelegation aus St. Martin zu sich nach Schleswig-Holstein ein.

**W**underbar organisiert von Renate Detjens, wurden wir bei der Ankunft in Krempe von unseren Gastfamilien erwartet und freundlich aufgenommen. Nach dem Empfang war Zeit zum Ankommen und zum Kennenlernen – schließlich waren diesmal 13 der 16 teilnehmenden St. Martinener erstmals in Krempe zu Gast.

Der Samstag stand im Mittelpunkt des Stadtfestes, zu dem Bgm. Volker Haack eingeladen hatte, bei dem gleich mehrere Jubiläen gefeiert wurden: 140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Krempe, 40 Jahre Jugendfeuerwehr Krempe, 90 Jahre Stadtkapelle Krempe und 10 Jahre Förderverein St. Peter zu Krempe. Außerdem feiert der TuS Krempe sein 150-jähriges Bestehen.

Den Auftakt zu diesen Feierlichkeiten bildete ein Festumzug aller Gäste durch die Stadt Krempe. Den ganzen Tag über wurde von den Krem-



per Vereinen ein umfangreiches und abwechslungsreiches Rahmenprogramm für jede und jeden geboten. Die Feuerwehr führte etwa ihre hydraulischen Rettungsgeräte vor. Dabei konnten unter Aufsicht der Feuerwehrkameraden auch die Kinder selbst zum Werkzeug greifen und ausprobieren. Weitere Organisationen, wie der Arbeiter-Samariter-Bund und die Rettungshundestaffel, rundeten das spannende Blaulicht-Programm ab. Für Begeisterung sorgten die besonderen Darbietungen der Kremper Fahnen-schwenker sowie jene der Gäste aus dem belgischen Sint-Niklaas und dem niederländischen Lichten-

voorde. Zu einem bunt gemischten Platzkonzert lud die Stadtkapelle, während sich Olympiasiegerin Kira Walkenhorst bei der Eröffnung des Beachvolleyballplatzes des TuS Krempe unter die Kremper Sportler mischte und ihr Können unter Beweis stellte. Beim abschließenden Festball am Abend überbrachte Vize-Bgm. DI Dr. Burghard Zeiler in Vertretung von

Bgm. Franz Silly die Grüße und Glückwünsche aus der Steiermark und überreichte gemeinsam mit GR Elisabeth Patscher und GR Martin Stieglbauer die Gastgeschenke aus dem Sulmtal. Zum Ausklang dieses gelungenen Wochenendes standen am Sonntag Ausflüge mit den Gastfamilien am Programm, wie etwa zum Nordsee-Strand nach Büsum.



## Tierschutzpreis des Landes für Lukas Loibner

Zum 15. Mal wurde der Tierschutzpreis des Landes Steiermark verliehen. Unter den Ausgezeichneten ist Lukas Loibner aus Bergla.

Insgesamt vier landwirtschaftliche Betriebe wurden von einer sechsköpfigen Expertenjury ausgezeichnet: „Mit diesem Preis holen wir jene Bauern vor den Vorhang, die zeigen, dass es viele Betriebe gibt, die sich über das gesetzliche Mindestmaß hinaus für das Wohl ihrer Tiere einsetzen, indem sie besondere bauliche Maßnahmen umsetzen“, betonte Tierschutzombudsfrau Karoline Schlögl bei der gemeinsamen Überreichung der Preise mit Landes-

hauptmann-Stellvertreter Anton Lang und Landesrätin Simone Schmiedtbauer.



Anton Lang und Landesrätin Simone Schmiedtbauer.

plette Stall ist mit einer Fußbodenheizung ausgerüstet.

Lukas Loibner aus Bergla baute einen Mastgeflügestall und die Hackguthheizung neu: Im Stall befinden sich ein Technikraum, zwei Mastställe und ein Wintergarten. Der kom-

Das express-Team gratuliert dem jungen Landwirt und sieht Lukas Loibner als Impulsgeber für gelebten Tierschutz im landwirtschaftlichen Bereich.

## Hundehalter aufgepasst!



Leider kommt es auch in St. Martin immer wieder zu Ärgernissen mit Hunden. Vor allem Hundekot in privaten Gärten lassen Wogen verständlicher Weise hochgehen. Die Gemeindeverwaltung bittet daher Hundehalter erneut um gesteigerte Rücksichtnahme und um die Einhaltung folgender Regeln:

Leider kommt es auch in St. Martin immer wieder zu Ärgernissen mit Hunden. Vor allem Hundekot in privaten Gärten lassen Wogen verständlicher Weise hochgehen. Die Gemeindeverwaltung bittet daher Hundehalter erneut um gesteigerte Rücksichtnahme und um die Einhaltung folgender Regeln:

- Verpflichtung zur Beseitigung von Hundexkrementen (grundsätzlich: keine Verunreinigung durch den Hund auf Gehsteigen, Gehwegen, und Wohnstraßen, Sandkisten und auf Kinderspielplätzen).
- Maulkorb- oder Leinenzwang für Hunde außerhalb von umzäunten oder abgeschlossenen Grundstücken und Häusern in Wohngebieten.

### Impressum

**Herausgeber:** Gemeinde St. Martin im Sulmtal, 8543 Sulb 72, Tel.: 03465/7050, E-Mail: zeitung.sulmeck@gmx.at • **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Franz Silly • **Redaktion:** Sepp Loibner, Johannes Scherübel, Christina Haring, GR Katharina Wicher, Berichte von Kindergarten- und Schulpädagogen sowie von Vereinsverantwortlichen **Satz:** Bianca Waltl • **Druck:** Sima-druck Deutschlandsberg

Zur besseren Lesbarkeit werden personenbezogene Bezeichnungen nur in der männlichen Form ausgeführt. Dies soll als geschlechtsunabhängig verstanden werden.

## Kastration von Katzen

Damit aus zwei nicht tausende werden und um gezielt Leid zu verhindern, gibt es für Katzenhalter eine Kastrationspflicht, sofern das Tier nicht für Zuchtzwecke vorgesehen ist.



Überdies ist die Kastration von Streuner Katzen auch heuer wieder in vollem Gange. Im Rahmen des Streuner Katzen-Projektes werden Streuner von Veterinären zu einem Sondertarif kastriert.

Bereits seit dem Jahr 2006 gibt es steiermarkweit für Gemeinden die Möglichkeit Katzenkastrationsgutscheine zu beziehen. Auch die Gemeinde St. Martin entzieht sich dieser tierischen Verantwortung nicht und gibt Gut-

*Nehmen Sie die Kastrationspflicht ernst und helfen Sie mit Katzenleid zu verhindern.*

scheine aus. Freiwillige und Tierschutzorganisationen werden dabei um Mithilfe gebeten.

Nähere Informationen zur Aktion gibt es direkt bei der Tierschutzombudsstelle Steiermark unter 0316/39 66 oder Mail: tierschutzombuds-frau@stmk.gv.at

## Hangrutschung Reitererberg



In Reitererberg beim Anwesen von Maria Wieser kam es zu einer Hangrutschung. Das Land Steiermark ist tätig und

versucht ein Sanierungsprojekt zur Umsetzung zu bringen. Die Kosten werden mit rund 100.000 Euro geschätzt.

## Breitband in Staderegg

In Kooperation mit der Marktgemeinde Wies werden auch die Haushalte im St. Martin Gemeindegebiet Staderegg schon bald an ein leistungsstarkes

Glasfasernetz angebunden sein. Noch im Herbst soll der Startschuss für dieses wichtige Infrastrukturprojekt sein.

## Notstromaggregate für alle Feuerwehren in der Gemeinde

Nachdem nun auch die FF Dietmannsdorf mit einem Notstromaggregat ausgestattet wurde, sind nun alle Wehren im Gemeindegebiet technisch bestens auf ein Blackout Szenario vorbereitet.

Von Seiten der Gemeinde St. Martin bedankt man sich beim Land Steiermark, das die Anschaffungen der Aggregate im

Rahmen des steirischen Blackout Maßnahmenplanes großzügig unterstützte.

Mit Hilfe der Notstromaggregate ist es den Wehren möglich auch während Stromausfällen einsatzfähig zu bleiben.

Überdies stellen Rüsthäuser im Blackout-Fall zentrale Anlaufstellen für die Bevölkerung dar.

## Green Power für St. Martin

Der Windpark der Energie Green Power GmbH auf der Soboth ist in Umsetzung. Ab März des kommenden Jahres wird mit den Verlegearbeiten – vom

Buschenschreiweg bis zum Umspannwerk Bergla – gestartet. Verkehrsbehinderungen sollen so überschaubar wie möglich gehalten werden.



Zivilschutz Steiermark

## ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

Große Sirenenprobe in ganz Österreich

### Zivilschutz-Probearm 5. Oktober 2024

zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, 5. Oktober 2024, ein

**österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

Weitere Informationen am Servicetelefon **0316 / 877 4444**



### Bedeutung der Signale

Sirenenprobe 15 Sekunden

#### Warnung



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!

#### Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

#### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!

#### Entwarnung



1 Minute gleichbleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!



# Das war der Kinder-

Langeweile und Eintönigkeit in den Sommerferien? Das gibt es in unserer Gemeinde nicht! Unser Kinder- & Jugendsommer ist bereits ein festes Highlight, das nicht nur den Kindern einen lustigen Sommer bereitet, sondern vor allem den Eltern bei der Betreuung ihrer Kinder eine wertvolle Unterstützung bietet. Auch in diesem Jahr konnten wir wieder kreative, bunte und abwechslungsreiche Veranstaltungen anbieten. Insgesamt gab es 24 verschiedene Pro-

grammpunkte, unter anderem drei Camps: Kick- & Learncamp, Theatercamp und das alljährliche Englischcamp. Die Anzahl der teilnehmenden Kinder zeigt, wie gut das Programm angenommen wurde. Knapp 100 Kinder zwischen 6 und 14 Jahren haben sich bei den Events des 23. Kinder- und Jugendsommers angemeldet. Ein großes Dankeschön geht an unsere engagierten Ferienpraktikantinnen. Katharina Temmel hat die Organisation im Vorfeld übernommen

und Johanna Lipp, Eileen Schmieger, Adriana Koch und Lena Gartner waren für die Durchführung und Betreuung vor Ort zuständig. Vielen Dank für euren Einsatz, eure kreativen Ideen und eure engagierte Arbeit! Ein herzliches Dankeschön auch an alle Vereine, Organisationen, Firmen und Veranstalter, die in diesem Jahr mitgewirkt haben! Dank eurer Unterstützung konnten wir erneut großartige Events für unsere Kinder auf die Beine stellen.



# & Jugendsommer 2024





# Bildungsmesse: Wegweiser zum Traumberuf

Heuer gibt es für Jugendliche wieder eine wertvolle Gelegenheit, sich bei der Bildungsmesse Deutschlandsberg über die vielfältigen Bildungs- und Berufswege zu informieren. Am 4. Oktober sind von 9 bis 16:30 Uhr über 65 Ausstellende aus unterschiedlichen Bereichen in der Koralmhalle vertreten, wo sich junge Menschen bei den regionalen Institutionen über Bildung, Lehre und Karriere beraten lassen können. Beim Lehrlingsschwerpunkt präsentieren Lehrlinge ihre Berufe, Tätigkeiten und eigene Projekte. Am Vormittag findet der Lehrlingswettbewerb „Deutschlandsberg hat Talent - unsere Lehrlinge begeistern“ statt und am Nach-

mittag können Lehrlingspräsentationen am Infopoint besucht werden. Am Vorabend der Messe (3. Oktober, 19 Uhr) können sich Eltern und Bezugspersonen beim Infoabend in der WK Deutschlandsberg von Expert\*innen und Unternehmensvertreter\*innen Tipps holen, um die Berufs- und Ausbildungsoptionen der Jugendlichen so gut wie möglich begleiten zu können. Bei kostenlosem Eintritt gibt es ein abwechslungsreiches Messeprogramm mit Gewinnspielen, Kinderbetreuung durch die Kinderfreunde DlbG. und vielem mehr. Heuer freut sich die HLW Deutschlandsberg die Messebegleitung übernehmen zu dürfen.



Das Programm, die Präsentationsplattform und die Anmeldung zum Infoabend sind auf der Website der Bildungsmesse Deutschlandsberg zu finden ([www.bildungsmesse-dl.at](http://www.bildungsmesse-dl.at)).

## Hilfswerk-Tarifinfo

Für das Schuljahr 2024/25 wurden vom Hilfswerk die Betreuungskosten für die Kinderbetreuung der Gemeinde bekannt gegeben.

Die Kosten betragen mtl.:

1 Tag	35 Euro
2 Tage	45 Euro
3 Tage	55 Euro
4 Tage	65 Euro
5 Tage	75 Euro

Aufgrund der Bausituation wird es dieses Jahr keine Kostenerhöhung geben!

## Schau rein & sei gut informiert:

Unsere Homepage: [www.st-martin-sulmtal.gv.at](http://www.st-martin-sulmtal.gv.at)

Unsere kostenlose Gem2Go App



## FRAUEN- UND MÄDCHENBERATUNGSSTELLE DEUTSCHLANDSBERG



Stefanie Schneebauer

Wir haben unser Team erweitert und stehen Ihnen mit noch flexibleren Beratungszeiten zur Verfügung!

- Rechtliche Beratung
- Psychosoziale Beratung
- Beratung bei Konflikten oder Gewalt in der Familie
- Beratung zu gesundheitlichen Fragen und Problemen
- Finanzielle Beratung (Schulden, Förderungen, Pension)
- Beratung zu Ausbildungsmöglichkeiten und Unterstützung bei der Jobsuche



Tímea Ráth-Végh

Terminvereinbarung für persönliche, telefonische oder online-Beratung & Information unter 03142 93 030 oder [office@akzente.or.at](mailto:office@akzente.or.at).

Hier finden Sie uns: Deutschlandsberg, Bahnhofstraße 6 (gegenüber Bahnhof)  
Öffnungszeiten: Mi. 08:00-18:00 Uhr und nach Terminvereinbarung

Wir beraten Sie kostenlos, vertraulich und auf Wunsch auch anonym von Frau zu Frau.



## Schulstartgeld

Auch in diesem Jahr unterstützt die Gemeinde die Neuankömmlinge in der Volksschule indem sie den Kindern jeweils 50 Euro Schulstartgeld in Form von Sulmtaler-Gutscheine schenkt. Außerdem werden auch heuer wieder 50 % der Kosten von den Schulheften der beiden Volksschulen St. Martin und St. Ulrich übernommen.



## Förderungen Schulevent

Laut Vorstandsbeschluss vom 26.03.2024 wurde die Förderung für Schullandwoche, Schulschikurse bzw. Projektwochen für die 1.-9. Schulstufe von **12 auf 15 Euro pro Tag max. 75 Euro pro Schuljahr erhöht.** Die Auszahlung erfolgt in Sulmtalern.

Für Schullandwochen in den Volksschulen St. Ulrich und St. Martin wird bei Selbstabrechnung durch die Schulleitung der Gemeindebetrag in bar (keine Sulmtaler) ausbezahlt.

## Sommerbetreuung



Als familienfreundliche Gemeinde war es den Gemeindeverantwortlichen erneut wichtig, in den Sommermonaten eine Kinderbetreuung auf die Beine zu stellen. Konkret wurde den Kindergarten- und Volksschulkindern eine Betreuung in den ersten sechs Ferienwochen (jeweils 7 bis 15 Uhr) in St. Ulrich geboten, die von Elternseite gerne angenommen wurde.

Ergänzend wurde mit dem 23. Kinder- & Jugendsommer Kindern im Alter von 6-14 Jahre wieder viel Spaß, Action, Abenteuer und Kreativität geboten. Der Bürgermeister möchte sich dafür bei allen Pädagoginnen, Kinderbetreuerinnen und auch allen Ferialpraktikanten und auch bei allen teilnehmenden Vereinen und Unternehmen herzlich bedanken.

## Danke an Praktikanten

Auch heuer war man von Gemeindeseite bemüht, so vielen Schülern als möglich einen Ferialjob zu bieten. Trotz aller Bemühungen konnten leider nicht alle Bewerber beschäftigt werden. Zehn Jugendliche konnten aber in den Bereichen Sommerkindergarten, Gemeindeamt und beim Kinder & Jugendsommer praktische Erfahrungen sammeln. Danke für die herausragende Unterstützung sagt man: **Eileen Schmieger, Katharina Temmel, Johanna Lipp, Lucas Eberhart, Anna Gartner, Moritz Strauß, Elias Achatz, Adriana Koch, Lena Gartner und Hannah Loibner.**

# Pflegedrehscheibe Deutschlandsberg: Information, Beratung & Unterstützung

Die Pflegedrehscheibe des Landes Steiermark ist die zentrale Anlaufstelle für pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen in den Gemeinden. In unserem Bezirk stehen in der Bezirkshauptmannschaft Deutschlandsberg die diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegepersonen mit Zusatzausbildungen – Margareta Böcksteiner, Petra Knoll und Heidelinde Wörösch – Pflegebedürftigen bzw. deren Angehörigen für Beratung und Information zur Verfügung. Ziel ist es, die beste Art der Betreuung zu finden und über die verschiedenen Formen

der Unterstützung und der Entlastung zu informieren. Die Pflegedrehscheibe steht für Informationen von Montag bis Freitag telefonisch zur Verfügung. Beratungen zu Hause oder in der Bezirkshauptmann-

schaft finden ausschließlich nach telefonischer Vereinbarung unter **0316 877-7473** statt. **Die Beratungszeiten vor Ort sind montags, mittwochs, donnerstags und freitags jeweils von 9 bis 12 Uhr.**



# Keine Chance den Fahrraddieben

Wie die Polizei informiert, kommt es immer wieder zu Fahrraddiebstählen.

### Empfehlungen der Kriminalprävention:

- Notieren Sie Fahrrad- daten in einem Fahrrad- pass – Rahmennummer unbedingt festhalten.
- Stellen sie Fahrräder in einem versperrbaren Raum ab.
- Befestigen Sie Ihr Fahr-

rad im Freien an einen fix verankerten Gegenstand.

- Lassen Sie keine wertvollen Gegenstände in einer Gepäcktasche.
- Nehmen Sie Werkzeuge aus der Satteltasche.
- Nehmen Sie teure Komponenten, wie den Fahr-

radcomputer usw. immer ab.

- Verwenden Sie Bügelschlösser ab 12 Millimeter Rohrstärke oder Panzerkabelschlösser.
- Ein Foto Ihres Fahrrades kann sehr hilfreich sein.

Für Fragen stehen Ihnen



die Präventionsbeamten der PI Wies unter 059133-6113-100 zur Verfügung.

# Mit Klimaticket kostenlos regioMOBIL fahren

Seit August haben Klimaticket-Besitzer die Möglichkeit, regioMOBIL zwei Monate lang kostenlos und danach stark ermäßigt zu nutzen.

In Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie startet nun ein Pilotprojekt, das sich speziell an Besitzer des Klimatickets richtet. Seit 1. August haben alle Personen mit Klimaticket die Möglichkeit, regioMOBIL zwei Monate lang kostenlos zu nutzen und anschließend bis Mitte Juni 2025 mit einem Rabatt von 75 %.

- 100% Rabatt auf den Fahrpreis
- 01.10.2024 – 14.06.2025: 75% Rabatt auf den Fahrpreis

### Bedingungen:

Die Ermäßigung gilt für alle Fahrten bis 8 km oder zum/ab ÖV-Hauptknotenpunkt. Bei Fahrten über 8 km bzw. ohne

Start/Ziel ÖV-Hauptknotenpunkt erfolgt die Ermäßigung nur auf den Sockelbetrag von 8,00 €.

Fahrtenbuchung: 050 16 17 18 oder <https://buchung.regiomobil.st/>! Infos zum Tarifmodell sowie eine Übersicht aller Haltepunkte: [www.regiomobil.st](http://www.regiomobil.st)



NR-Abg. Bgm. Joachim Schnabel und LAbg. Bernadette Kerschler.

Ziel dieses Pilotprojektes ist es, das bedarfsorientierte Angebot für Klimaticket-Besitzer attraktiver zu machen und somit einerseits Pendler zu entlasten und andererseits Personen zu motivieren das Klimaticket als Ticket für ein umfassendes Mobilitätsangebot auch im ländlichen Raum zu erwerben.

- Details des Pilotprojekts, für Klimaticket-Besitzer:
- 01.08.2024 – 30.09.2024:

# Eisbacher gibt Wänden Charakter

Bei Eisbacher ist die Welt der Farben drinnen. Auch Lackier- und Beschichtungstechniken sowie Fassadensanierungen werden übernommen.

Dem Team des Malerbetriebes Eisbacher aus St. Martin ist kein Auftrag zu groß und keiner zu klein. So ist man vom Sulmtal ausgehend in der gesamten Steiermark tätig.



### Gespür für Gebäude

Ein Steckenpferd des von Richard Eisbacher vor über 25 Jahren gegründeten Unternehmens sind Sanierungen im Denkmalschutzbereich. So trägt das Pfarrheim in Tobelbad ebenso die Eisbacher-Handschrift wie der Kirchturm in der Soboth. Doch auch in puncto Fassadengestaltung präsentiert man sich als Komplettanbieter vom Vollwärmeschutz über Putz- und Spachtelarbeiten bis hin zur Farbgebung. „Damit unsere Kunden wissen, wie ihr Gebäude später aussehen wird, haben wir moderne Visualisierungsprogramme im

Einsatz“, wissen Richard und Junior-Chef Patrick Eisbacher um den Wert bester Beratung.

### Die Farben der Welt

Weiters verfügt man am Betriebsstandort in St. Martin über eine Farbmischanlage für den Fassaden-, Innenwand-, Holzschutz- und Lackbereich. Genutzt wird dieser Service auch von Kunden, die selbst Hand an ihren Wänden anlegen. Lackierarbeiten sollte man aber dem Profi überlassen – im Unternehmen Eisbacher verfügt man über nötiges Können und vor allem den



geeigneten Raum.

### Auf der Suche nach Verstärkung

Erfolgreich gemacht wird das Unternehmen von Mitarbeitern, die mit Freude bei der Arbeit sind. „Wir sind auf der Suche nach einem Facharbeiter und nach einem Lehrling“, ru-

fen Richard und Patrick zur Bewerbung auf. Neben guter Bezahlung wird Teamspirit geboten.

**Kontakt**  
**Malerbetrieb Eisbacher**  
 Aigen 53  
 8543 St. Martin  
 0664 78 23 042

# Sternenregen für St. Martin

Bei der diesjährigen Stars of Styria Gala der WKO Deutschlandsberg wurden ein Betrieb und ein Meister mit Sternen für ihre Leistungen geehrt.

Die Festhalle Rassach bot den Rahmen für die Stars of Styria Gala 2024, zu der die WKO Regionalstelle Deutschlandsberg lud. In Anwesenheit von WKO Steiermark Präsident Josef Herk wurde den erfolgreichsten Lehrlingen des Bezirkes, ihren ausbildenden Betrieben und

den frischgebackenen Meistern die begehrten Sterne übergeben. Unter den Geehrten fanden sich auch zwei St. Martin - ein Lehrbetrieb und ein frischgebackener Meister seines Faches. Gemeinsam unterstrich man, den Wert bester Ausbildung. Die Gemeinde St. Martin gratuliert ihren Stars.



Robert Sinnitsch, von der Sinnitsch Stahlbau GmbH in Aigen (li.) und Klaus Oswald (2.v.re.) Meister für Metalltechnik wurden als Stars of Styria geehrt.

# Social Media: Das unverzichtbare

Am Puls des digitalen Zeitalters blickt KFM Marketing

Im digitalen Zeitalter ist Social Media ein unverzichtbares Werkzeug für Unternehmen, insbesondere im Bereich der Mitarbeitersuche. Florian Mandl und Maximilian Gotthard, die Gründer von KFM Marketing, wussten das bereits im Jahr 2020 bei der Firmen-gründung und haben sich konsequent darauf ausge-richtet.

Heute, nur vier Jahre spä-ter, zählt KFM Marketing drei festangestellte Mit-arbeiter und hat sich ganz vorne im Bereich Social Media Marketing posi-

niert. Ihr Erfolg basiert nicht nur auf der innova-tiven Nutzung von Social Media Plattformen, son-dern auch auf der Kombi-nation von Marketing mit moderner Foto- und Videografie. Diese Mischung ermöglicht es ihnen, eine direkte und effektive Kommunikation mit ihrer Zielgruppe zu erreichen.

## Social Media: Schlüssel effektiver Mitarbeitersuche

Heute ist Social Media nicht nur für Marketing-kampagnen unerlässlich, sondern auch für die

Mitarbeitersuche, denn es bietet die Möglichkeit, gezielt und effizient po-tenzielle Mitarbeiter an-zusprechen. Zeitungen oder Jobportale verlieren zunehmend an Bedeu-tung, da sie oft nicht die gewünschte Zielgruppe erreichen. „Die Nutzung von Social Media für die Mitarbeitersuche ist heu-tzutage ein Muss“, erklärt Florian Mandl. „Über Plattformen wie TikTok, Facebook und Instagram können wir genau die Menschen erreichen, die in unser Unternehmen passen und die Fähigkei-

ten mitbringen, die wir suchen.“ Maximilian Gotthard ist überzeugt: „Wenn man über Social Media einen authentischen Einblick in das Unternehmen gibt, präsentiert man einen at-traktiven Arbeitgeber und zugleich kann man neue Talente dafür gewinnen.“

## Kombination von Social Media und Foto- & Video-grafie: Ein Erfolgsrezept

Durch professionelle und ansprechende visuelle Inhalte können Unter-nehmen ihre Botschaften klar und wirkungsvoll

## Handwerkerbonus – News

Seit 15. Juli kann der Handwerkerbonus online beantragt werden.

Mit dem Handwerkerbonus erhalten Privatpersonen eine Förderung für durch-geführte Arbeitsleistun-gen rund um den privaten Wohn- und Lebensbereich.

- Der Handwerkerbonus bietet die Möglichkeit 20% der Arbeitskosten bis zu einer Förderhöhe von 2.000 Euro (2025: 1.500 Euro) zurückbekommen (Rech-nungen aufbewahren).

- Pro Kalenderjahr und Förderwerber kann max. ein Förderantrag gestellt werden.

- Der Handwerkerbonus gilt rückwirkend für Ar-beitsleistungen ab 1.3.2024.

Infos: [www.handwerkerbonus.gv.at](http://www.handwerkerbonus.gv.at)

# Neues therapeutisches Angebot

Tünde Tar-Vodnyánszky ist als Physiotherapeutin für Kinder und Erwachsene in der Sulmtalpraxis tätig.



ben KidPhysio, mit Praxis in Frauental, ist sie nun auch in der Sulmtalpra-xis in St. Martin im phy-siotherapeutischen Be-reich tätig.

Von ihrem Ausbildungs-start im Jahr 2013 weg, spezialisierte sie sich auf das Konzept der drei-dimensionalen Therapie nach K. Schroth auf Sko-liose.

Im Mai 2024 setzte Tünde Tar-Vodnyánszky mit ihrer Tätigkeit als Physiotherapeutin für Säuglinge, Kinder und Erwachsene den Schritt in die Selbständigkeit. Ne-

doch im Bereich der Akutphysiotherapie wis-sen ihre Patienten nach frischen Operationen (Or-thopädie, Traumatologie) ihr Leistungsangebot zu schätzen.

Tünde Tar-Vodnyánszky freut sich im Bedarfsfall Groß und Klein helfen zu können. Terminvereinba-rung nötig.



## Kontakt

**Physio Tar**  
Sulb 62  
8543 St. Martin  
0650 25 13 288  
[physio.tar@gmail.com](mailto:physio.tar@gmail.com)

# Werkzeug bei der Mitarbeitersuche

auf drei von Wachstum geprägte Jahre zurück.

kommunizieren. „Unse-re Kunden schätzen die Qualität und Kreativität, die wir in jede Kampa-gne einbringen“, erklärt Mandl. „Durch unser Konzept, die Kombina-tion von professioneller Foto- und Videografie mit zielgerichteten Social Media Strategien errei-chen wir eine starke und nachhaltige Präsenz für unsere Kunden.“

## Förderungen für Imagewerbekampagnen

Ein weiterer wichtiger Aspekt sind die aktuellen Fördermöglichkeiten für

Imagewerbekampagnen. Derzeit gibt es eine För-derung, bei der bis zu 70% der Kosten übernommen werden. „Diese Förderun-gen sind eine großartige Möglichkeit für Unter-nehmen, ihre Sichtbarkeit zu erhöhen und gleichzeit-ig Kosten zu sparen“, so Mandl. „Wir unterstüt-zen unsere Kunden dabei, diese Chancen zu nutzen und erfolgreiche Kampa-gnen zu entwickeln, die nachhaltig wirken.“

**Ein Blick in die Zukunft**  
Mit ihrem Fokus auf So-cial Media und der Nut-

zung von Förderprogram-men haben Florian Mandl und Maximilian Gotthard gezeigt, wie man auch in herausfordernden Zeiten ein Unternehmen grün-den, erfolgreich führen und wachsen lassen kann. „Wir sind stolz auf das, was wir bisher erreicht haben und blicken gespannt in die Zukunft“, resümiert Gotthard. „Un-ser Ziel ist es, weiterhin zu wachsen und unseren Kunden den bestmögli-chen Service zu bieten. Social Media wird dabei immer eine zentrale Rolle spielen.“



**KFM**  
MARKETING  
[www.kfm-marketing.com](http://www.kfm-marketing.com)

SÜD STEIERMARK  
#visitsuedsteiermark

Join the Südsteiermark-Crew!

Möchtest Du Teil unseres Entdeckerteams werden?

Diese Crew-Mitglieder sollen uns verstärken:

- excellenter Marketing-Spezialist (m/w/d)
- kundenorientierter Betriebscoach (m/w/d)

[www.suedsteiermark.com](http://www.suedsteiermark.com)



## FÜR SCHÜLER-, KINDERGARTEN- UND KRANKENTRANSPORTE

Mitarbeit von 15 bis 40 Stunden,  
Bezahlung nach Vereinbarung.  
Ich freue mich auf deinen Anruf!

**Klug** Telefon 0664 35 00 520  
Otternitz 14, 8543 St. Martin i. S.

# Umadium Gsund – Studio by Selina

Gesundheit ist alles – lautet der Leitsatz von Selina Manz-Krieger. Ihre persönlichen Erfahrungen gibt sie in ihrem Studio weiter.



Am eigenen Leib musste Selina Manz-Krieger erfahren, wie es ist, wenn die Gesundheit geht. Durch ihren Sohn folgte sie ihrem Wunsch wieder „mehr“ zu wollen. Sie wollte mit ihm mithalten können und ihm ein gutes Beispiel sein. Durch die Einnahmen von Medikamenten litt sie unter einer starken Gewichtszunahme. Sie probierte viele Diäten – ohne Erfolg. Zufällig stieß sie auf eine vielversprechende Technologie. Schon nach dem ersten Studiobesuch fühl-

te sie sich um zehn Kilo leichter. „Meine Gelenkschmerzen nicht mehr so und ich fühlte mich wohl. Ich kaufte einen 10er Block und verlor in fünf Wochen eine Kleidergröße. Der gesundheitliche Aspekt war überragend“, erinnert sich Selina zurück.

Diese Technologie in Verbindung mit gesunder Ernährung brachte ihr die Lebensfreude zurück.

Aufgrund dieser persönlichen Erfahrung eröffnete sie im Mai 2023 ein eigenes Studio in St. Martin. Schulungen und Kurse begleiten ihren Weg in die Selbstständigkeit.

Die Technologie, mit der sie arbeitet beinhaltet Ultraschall, Reizstrom und Laser. Die Behandlung erfolgt mit allen drei Frequenzen.

Das Lymphsystem reinigt den Körper. Es entgiftet, verarbeitet und lei-

tet Schlacken, Fette und weitere Stoffwechselabfälle schnell aus dem Körper. Dieser Lymphfluss ist aber oft gestört. Die Behandlung zielt auf die Aktivierung des Lymphflusses ab und der Körper wird entlastet. Muskelaufbau und mögliche Schmerzprävention werden bei jeder Behandlung durchgeführt. Die 16 Platten werden direkt auf die Haut an den Problemzonen angelegt. Die Behandlung dauert eine Stunde.

#### Spürbare Vorteile:

- Verbesserung der Stoffwechselfunktion
- Unterstützung des Lymphsystems
- Figurforming/Umfangreduktion
- Gezielter Fettabbau
- Regeneration
- Gewebestraffung
- Aufbau der Tiefenmuskulatur
- Detox



- Linderung von Krankheitssymptomen
- Förderung der Gesundheit

Aufgrund der hohen Nachfrage konnte Selina mit Edeltraud im Oktober 2023 ihre erste Mitarbeiterin ins Studio holen.

Für Einsteiger gibt es eine Kennenlernbehandlung um € 65,- (statt € 159,-). Dauer: ca. 1,5 Stunden. Einfach Namen und Telefonnummer mit dem Code: UG65 an die Telefonnummer 0677 61 61 25 70 schicken. Selina meldet sich.

#### ► Kontakt

Umadium Gsund -  
Studio by Selina  
Dörfla 23  
8543 St. Martin  
0677 61 61 25 70

# Susi's Bügelservice ist GLS PaketShop-Partner

Ab sofort steht Cornelia Theissl von Susi's Wasch- und Bügelservice den Bewohnern auch als GLS PaketShop-Partner zur Verfügung.

Mit ihrem Wasch- und Bügelservice hat sich Cornelia Theissl über Gemeindegrenzen hinweg einen ausgezeichneten Namen gemacht. Sowohl Privatpersonen als aus Gastronomie- und Gewerbebetriebe nutzen das Service zunehmend gerne. Vor kurzem erweiterte Cornelia nun ihr Geschäftsfeld um

eine GLS PaketShop-Partnerschaft. So besteht nun in St. Martin die Möglichkeit, Pakete innerhalb Österreichs aber auch nach Europa via GLS zu versenden. Und hat man selbst den GLS Paketdienst verpasst, wird das Pakete hinterlegt und man kann es zu den regulären Öffnungszeiten bequem und stressfrei abholen.

Öffnungszeiten:  
Mo, Di, Do:  
9-16.30 Uhr  
Fr: 9-11.30 Uhr

Cornelia Theissl, 8543 St. Martin i. Sulmtal, Sulb 57  
Tel. 0660/10 70 884

Jetzt NEU:  
PaketService in Kooperation mit GLS PaketShop

# PIWI-Power aus dem Sulmtal

Das Bio-Weingut Koch räumte beim PIWI-Wine-Award ab!

Das Bio-Weingut Koch aus Oberhart hat beim PIWI-Wine-Award doppelte Gewinne: Der „Souvignier gris“ sicherte sich den 2. Platz österreichweit und auch der „Muscaris“ wurde mit Gold prämiert.

Für das junge Weingut stellt dieser Erfolg einen optimalen Geschäftsstart dar. Denn erst im zweiten



Jahr wird Wein aus der Neuanlage gekeltert.

„Der ‚Souvignier gris‘ besticht durch seine strohgelbe Farbe und ein komplexes Bouquet aus fruchtigen und würzigen Noten. Unser ‚Muscaris‘ beeindruckt mit einem champagnerartigen Glanz und einem frischen, floralen Aroma, das an Holunder und Zitrus erinnert – ideal für die Sommerterrasse“, schürt Jungwinzerin Verena Koch die Vorfreude auf den PIWI-Weingenuss.

Das Bio-Weingut Koch setzt auf nachhaltige, vegane Produktion mit PIWI-Rebsorten, die fast ohne Pflanzenschutz auskommen. Diese Weine erfreuen nicht nur den Gau-



men, sondern auch die Umwelt.

Erhältlich sind die ausgezeichneten Weine direkt ab Hof – Oberhart 56, 8543 St. Martin im Sulmtal, 0664 888 696 84. „Greifen Sie zu und erleben Sie die PIWI-Power aus dem Sulmtal“, lädt Verena zum Verkosten ein.

# Ein wirklich ausgezeichnete Betrieb

Siebenfach räumte die Familie Bscheider jüngst bei der Steirischen Spezialitätenprämierung ab.

Wo Bscheider drauf steht, ist nicht nur Gutes, sondern Bestes vom Bauernhof drinnen. So holte man sich bei der Steirischen Spezialitätenprämierung 2024 nicht nur Gold mit der Linzerschnitte, sondern ließ es mit dem Kartoffelbrot, dem Striezel, dem Kletzenbrot, dem Käsekrainer, dem Osterkrainer und dem Bauchspeck gekocht noch zusätzlich Auszeichnungen regnen.

Für Produzent Hermann Bscheider ist diese Prä-



mierung eine schöne Bestätigung für seine harte Arbeit bei der er den un-

verfälschten steirischen Genuss in den Vordergrund rückt.

# Der grüne Daumen



## Frische Ernte in kalter Jahreszeit

Auch im Winter muss der Gemüsegarten nicht brachliegen. Viele robuste Salate und Gemüsesorten gedeihen bei kühleren Temperaturen und bringen frisches, regionales Grün auf den Teller.

Beliebte Wintersalate  
Wintersalate sind widerstandsfähig gegen Frost und Kälte. Neben den Klassikern wie Feldsalat, Endivien, Radicchio und Zuckerhut, findet ihr bei uns auch einige neue widerstandsfähige Schnitt-Asia und Kopfsalate.

Unter anderem gibt es auch Sprosskohl, Grünkohl und Winterspinat. Die richtige Pflanzzeit für die Ernte im Winter ist Mitte September bis Ende Oktober.

#### Tipps für Winter-Anbau:

1. Ein einfacher Folientunnel, Frühbeetkasten oder eine Mulchschicht können vor Frost schützen.
2. Ein sonniger Platz im Garten, der vor kalten Winden geschützt ist, fördert das Wachstum.
3. Obwohl viele Wintersalate und -gemüse robust sind, sollten sie regelmäßig auf Schädlinge und Krankheiten überprüft werden.
4. Salate können ruhig einfrieren und auftauen.

Angelika Prauser

**SÜD STEIERMARK**  
#visitsuedsteiermark

**Tourismus für Einheimische**  
Der Erlebnisshop ist für alle da

Besuch kündigt sich an und Sie fragen sich, was Sie unternehmen sollen? Wo kann man sich informieren? Die Antwort des Tourismusverbandes: Der ERLEBNISSHOP der Erlebnisregion Südsteiermark.




Unter [www.suedsteiermark.com](http://www.suedsteiermark.com) finden Sie neben dem Erlebnisshop eine riesige Auswahl an Ausflugszielen, buchbaren Erlebnissen, Veranstaltungen und natürlich auch die gesamte Bandbreite an kulinarischen Gastgeber:innen und empfehlenswerten Unterkünften in den Bezirken Deutschlandsberg und Leibnitz. Tauchen Sie ein in die Vielfalt unserer Erlebnisregion und erleben Sie als Einheimische/r unsere Heimat von ihrer schönsten Seite!

**PS: Wenn Sie als Betrieb oder Gemeinde auch ein Erlebnis im Shop anbieten möchten, zögern Sie bitte nicht und kontaktieren Sie uns!**

Kontakt: Manuela Weisch  
weisch@suedsteiermark.com T +43 5 7730-540




## „JA“ zu Prausers Hochzeitsblumen

„Hochzeiten verdienen Blumen, die genauso einzigartig sind wie Liebe“, spricht Angelika Prauser aus Überzeugung. Daher bietet man in der Gärtnerei in Gasselsdorf handverlesene, regionale Hochzeitsblumen, die mit Herzblut und Leidenschaft zusammengestellt werden. Ob verträumte Rosen, duftende Kräuter oder bunte Wildblumen – das Prauser-Team kreiert individuell abgestimmte Arrangements, die die Persönlichkeit und den

Stil des Brautpaares widerspiegeln. „Lasst uns gemeinsam euren besonderen Tag mit Blumen verschönern“, freut sich Angelika darauf Wünsche Wirklichkeit werden zu lassen. Terminvereinbarung unter [angelika@gaertnerei-prauser.at](mailto:angelika@gaertnerei-prauser.at) oder 03465 22 34.



## Einladung zum Re-Use-Herbst 2024

Was für den einen alt ist, ist für den anderen ein wahrer Schatz

**Freitag, 20.9.2024** 14 - 17 Uhr

„Valerie und Paul“ **Second-Hand für Kinder in Deutschlandsberg**: Aktionstag: Hüpfburg, Kinder schminken und Langos; Für jede:n Besucher:in eine Zuckerwatte gratis!

**Freitag, 20.9. und 27.9.2024** 9 bis 12 und 14:30 bis 18 Uhr

„The Style4you“ **Second-Hand-Bekleidung in Lannach**: Entspanntes Re-Use-Shopping mit Glücksrad, Kaffee oder Prosecco

**Samstag, 21.9.2024** 9 bis 12 Uhr

„Kost-Nix-Laden“ in Stainz: Frühstück im Kost-Nix-Laden

**Samstag, 21.9.2024** 9 bis 17 Uhr

„2twert - Milas Second Hand“ in Eibiswald: Familiensamstag mit Hüpfburg, Kinder schminken, Gesunder Jause und Getränk gratis, -10% auf das gesamte Bekleidungssortiment

**Donnerstag, 26.9.2024 bis Samstag, 28.9.2024**

„Secoshop“ **Re-Use-Shop in Deutschlandsberg**: -20 % Aktion auf alle Waren

**Donnerstag, 3.10.2024** 9-13 Uhr

„Carla“ in Deutschlandsberg: Aktionstag -10% auf alle Waren sowie Kaffee und Kuchen

**Freitag, 4.10.2024** 14 -18 Uhr

**Re-Use-Herbst-Abschluss mit Glücksrad und Repair Cafe im Mosaik Deutschlandsberg**



## DIE GELBE FORMEL

GILT AB 1. JÄNNER 2025



### WAS ÄNDERT SICH?

Ab dem 1. Januar 2025 werden in ganz Österreich alle Verpackungen aus Kunststoff, wie Joghurtbecher, Folienverpackungen oder Getränkekartons, gemeinsam mit Metallverpackungen, wie Konserven- oder Tierfutterdosen, in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack gesammelt. Gleichzeitig wird österreichweit das Einwegpfand auf Getränkeflaschen und -dosen eingeführt.

### WARUM JETZT?

Dank verbesserter Sortiertechnologien und modernisierter Sortieranlagen werden Verpackungen effizienter sortiert und recycelt. Die Einführung des Einwegpfands auf Getränkeflaschen und -dosen schafft Platz im Gelben Sack und in der Gelben Tonne, sodass Leicht- und Metallverpackungen gemeinsam gesammelt werden können.

### WAS PASSIERT MIT DEN GESAMMELTEN VERPACKUNGEN?

Für Recycling ist das getrennte Sammeln von Verpackungen die Grundvoraussetzung. Aus den gesammelten Verpackungen entstehen neue Verpackungen und andere Produkte. Das spart Rohstoffe und Energie.

**Mit dem Sammeln von Verpackungen leistest du einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.**

*Danke!*

[oesterreich-sammelt.at](http://oesterreich-sammelt.at)

Alle Informationen über das richtige Sammeln, Trennen und Recycling von Verpackungen findest du hier:



# Dort wo man singt und lacht,

Der Männergesangsverein St. Martin im Sulmtal –

... nach diesem Motto hatten auch einige Männer aus St. Martin i. S. und Umgebung den Gedanken geschürt, einen Männergesangsverein (MGV-St. Martin i. S.) ins Leben zu rufen. Die Sangeslust hat jene Männer erreicht, die verstärkt zur Unterhaltung beigetragen haben und eine wunderbare Ergänzung zum Volksge- sang in unserem Heimatland waren.

Der MGV-St. Martin i. S. wurde am Samstag, den 8. September 1922 im Vereinslokal des Gastwirts, Fleischhauers und Realitätenbesitzers Karl Lukas gegründet. Am Tag der Gründung hatten sich folgende Mitglieder eingeschrieben: Karl Lukas, Obmann; Dr. Franz Salmhofer, Chormeister; Josef Schimpel, Chorstellvertreter; Franz Pennitz, Schriftführer; Alois Waltl, Kassier; Johann Peterka, Karl Ertl, Alois Pennitz, Anton Kasper, Franz Haring, Alois Reiterer, Franz Kremser, Franz Scherer, Franz Schöninger, Alois Schuster, Ferdinand Steinbauer, Franz Portenschlager und Johann Ott. Die inoffizielle Gründung mit dem Aufbau der Gründungsmodalitäten sowie das Einsingen des Klangkörpers hat schon im Jahr 1921 begonnen, da es hierfür schon einen eindeutigen Nachweis gibt. Dr. Franz Salmhofer wurde für seine erfolgreiche Tätigkeit als Chormeister (von 1921 bis 1932) zum Ehrenchormeister ernannt und hierfür gebührend ausgezeichnet. Das bei der Gründung der ortsansässige Arzt Dr. Franz Salmhofer als feder-



führend genannt werden kann liegt auf der Hand, da er schon in seinen Jugend- und Studienjahren ein eifriger Musikant und Sänger war. Dr. Franz Salmhofer kam nach dem ersten Weltkrieg im Jahr 1919 von Groß St. Florian nach St. Martin und schon bald war sein Wirken in aller Munde. Beim MGV-St. Martin hat er ab der Gründung als Chorleiter sein Können unter Beweis gestellt. Seinem Naturell entsprechend, war er über viele Jahrzehnte hindurch auch bei anderen Vereinen im Ort aktiv. Einen weiteren Gesinnungsgenossen fand er im Gastwirt und Fleischermeister Karl Lukas, der als Gründungsmitglied auch den Obmann des hiesigen MGV-St. Martin i. S. übernommen hat und diesen



Dr. Franz Salmhofer  
(geb. 1890 – gest. 1940)



über ein Jahrzehnt sehr erfolgreich leitete. Nicht nur diesem Verein war er sehr zugetan, er war über viele Jahre auch als Hauptmann bei der FF-St. Martin im Einsatz. Des weiteren gesellte sich noch der Säge- und Mühlenbesitzer Franz Pennitz, vulgo Sulbmüller hinzu, der die Aufgaben und Agenden des Schriftführers übernahm. Den Vorstand ergänzte Alois Waltl, der für die Finanzgebarung als Zahlmeister Verantwortung zeichnete. Als weitere Gründungsmitglieder sind der Kaufmann Alois Stoff aus Schwanberg und der Landwirt Franz Tomasini aus Aigen zu nennen.

#### Obmänner der ersten 50 Vereinsjahre:

- 1922 bis 1932 Karl Lukas, (Gastwirt und Fleischermeister)
- 1932 bis 1934 Fritz



- Schreiner, (Kaufmann)
- 1934 bis 1946 Franz Weinmann, (Ziegelfabrikant)
  - 1946 bis 1949 Albert Lukas, (Gastwirt und Fleischermeister)
  - 1950 Friedrich Marx, (Oberlehrer)
  - 1951 bis 1959 Dr. Kurt Lainer, (praktischer Arzt)
  - 1959 bis 1960 Franz Weinmann, (Ziegelfabrikant)
  - 1960 bis 1965 Franz Wuser, (Volksschuldirektor)
  - 1965 bis 1977 Peter Lenz, (Landwirt)

#### Mitgliederzahlen

- 1922: 18 aktive Mitglieder bei der Gründung  
 1925: 29 Aktive bei der Fahnenweihe  
 1931: 21 Aktive nach einem Bericht bei der Jahreshauptversammlung  
 1951: 25 Aktive  
 1952: 31 Aktive  
 1953: 28 Aktive  
 1954: 26 Aktive  
 1955: 23 Aktive  
 1956: 19 Aktive  
 1957: 19 Aktive  
 1958: 16 Aktive  
 1960: 17 Männer und 19 Frauen

Als erster Chormeister des MGV-St. Martin i. S. hat Dr. Franz Salmhofer mit

# da lass dich ruhig nieder ...

Erster Teil

zusammengestellt von Johannes Scherübel

der Stimmgabel den Ton vorgegeben. Ein weiterer hervorragender Musiker und Sänger war Ferdinand Steinbauer, der nach Dr. Franz Salmhofer die Chorleiterstelle übernahm. Des weiteren waren noch Herbert Opriessnig, Rudolf Teschneegg und Franz Assl als Chorleiter im Einsatz.

#### Erste öffentliche Auftritte

Der neu gegründete MGV-St. Martin i. S. hatte am 31. Dezember 1922 seinen ersten öffentlichen Auftritt. Der junge Verein hat bei der Silvesterliedertafel, unter der Leitung des Chorleiters Dr. Franz Salmhofer, seine ersten gesanglichen Darbietungen zum Besten gegeben. Die zahlreich erschienenen Zuhörer dankten es mit stürmischem Beifall. Weitere Erfahrungen sammelte der Verein bei der ersten Frühlingsliedertafel am Sonntag, 13. Mai 1923, wo 10 Lieder vorgetragen wurden. Für die sehr sorgfältig ausgewählten Werke, „Das Steirerland“, „Kreuzlust“ und „Der Frühling auf die Berge steigt“, bekam der Verein tosenden Applaus. Zudem hat noch das Hausorchester unter der Leitung von Dr. Franz Salmhofer aufgespielt, das für seinen Einsatz ebenfalls mit Beifall belohnt wurde. Nach knapp einer Woche folgte schon der nächste Auftritt, das erste Straßensingen des MGV-St. Martin i. S. fand am Pfingstmontag, 21. Mai 1923, im Heimatort St. Martin statt. Die zahlreich versammelte Bevölkerung war begeistert.

#### Erstes Jubiläum

Bereits einige Wochen vor der Feier zum ersten Vereinsjubiläums-Jahr hat der MGV am Samstag, 15. Juli 1923, zu einem großen Sänger- und Musikerfest nach St. Martin geladen. Bereits mit dem GKB-Frühzug kamen zahlreiche Sängerrunden und Festgäste in St. Martin-Welsberg an, die unter den Klängen der Musikvereinskapelle-Deutschlandsberg in den Ort St. Martin geleitet wurden. Einige Wochen nach der Ersten Jubiläumsfeier folgte schon der erste auswärtige Auftritt, der am Samstag 16. September 1923, beim 60-jährigen Gründungsfestes des MGV-Leibnitz, in Leibnitz, absolviert wurde. Danach stand man in St. Martin bei der großen Silvesterfeier am 31. Dezember 1923 im Gasthaus Schimpel (heute Karpfenwirt) auf der Bühne. Schneidige Musik und gemischte Chöre waren zu

hören, deren musikalisches und gesangliches Können über dem Durchschnitt lag. Der Solist und Obmann des MGV-St. Martin, Karl Lukas, wurde mit stürmischem Beifall ausgezeichnet. Franz Weinmann, Mitglied des hiesigen Vereines, meinte in seiner Ansprache, dass dem Chormeister Dr. Franz Salmhofer für diese Leistung ein Lorbeerkrantz gebühren würde.

In den Vereinsjahren 1923/24 galt es neben der Absolvierung von Auftritten auch die Vorbereitungen für die große Fahnenweihe 1925 zu treffen.

#### Fahnenweihe

Bei schönstem Wetter fand am Sonntag, 19. Juli 1925, die Fahnenweihe des MGV-St. Martin i. S. statt. Die von Auswärts angereisten Gastchöre und Besucher wurden um 9 Uhr bei der GKB-Haltestelle in St. Martin-Welsberg empfangen. Anschließend ging



(Foto & Beschreibung aus dem Buch „Heimat St. Martin“)

Fahnenweihe 1925: 4. R.: Franz Klinger, Mathias Waltl, August Kerschbacher, Alois Pennitz; 3. R.: Hans Peterka, Franz Kremser, Franz Haring, Ferdinand Steinbauer, Franz Scherrer, Leopold Garitschnig, Vinzenz Mitteregger; 2. R.: Franz Koinegg, Ing. Ott, Alois Orthaber, Josef Hengsberger, Alois Strauß, Franz Schöninger, Alois Reiterer, Alois Schuster, Johann Gödl; 1. R.: VS-Dir. Josef Schimpel, Franz Pennitz, Dr. Franz Salmhofer (Chormeister), Josefa Lukas, Karl Lukas (Obmann), Karla Salmhofer, Franz Weinmann, Alois Waltl, Franz Tomasini, Alois Stoff.

man in der Formation eines Festzuges zum Weihe-Ort, wo nach dem Empfang die Feldmesse und die Fahnenweihe stattfanden. Den passenden Rahmen lieferte eine Waldlichtung der Familie Schuster, vulgo Lerchner, aus Dörfla. Diese Waldlichtung (die heute nicht mehr zu erkennen ist) hat sich bei der Zufahrt zu der Wolfram-Siedlung bzw. zum Sportplatz in St. Martin befunden. In der bekannten Lichtung wurde für den Gottesdienst ein kleiner festlich geschmückter Altar errichtet. Der im Heimatort St. Martin i. S. geborene Pfarrer Josef Scherübel hat unter den Klängen der „Deutschen Schubertmesse“ die Feld- und Weihemesse zelebriert. Besonders erheben war, als während der Weihe der MGV-St. Martin das Lied, „Das ist der Tag des Herrn“ anstimmte. Nach dem Festakt und der Weihe haben die Fahnenmutter Josefine Lukas und die Fahnenpatin Karla Salmhofer je ein prachtvolles Fahnenband an die schön ausgeführte Vereins-Fahne angeheftet. Nach dem Platzkonzert marschierten die Chöre und die Musikkapelle durch den Ort wo ein Gästesingen stattfand. Am Gästesingen nahmen der MGV Mariatrost, Mooskirchen, Groß-Florian, Flugrad Leoben, Liebenau und St. Peter bei Graz sowie die Sängerrunden Wies, Eibiswald, Schwanberg, Frauental, Arnfels, Haraldschacht und Gleinstätten teil.

Fortsetzung folgt



Besuch beim Kindergarten Frauental. Die Kinder lieben es Picknick im Außen- und Innenbereich zu machen.

# Sommer der vielen Aktivitäten

Bevor die Kindergarten- und Krippenkinder von St. Martin in die Ferien starteten, gab es von St. Martin bis Graz viel zu erleben.

## Ausflug nach Frauental

Nach der Führung durch das große Kindergartengebäude unter der Leitung von Eveline Jöbstl durften die Kinder ausgiebig im Spielgarten eine schöne Zeit verbringen. Am Schluss lud Bgm. Hermann zum Eisgenuss beim Leitner ein. Vergnüglich ging es mit dem Zug wieder nach Bergla zurück.

## Ausflug nach Graz

Zukünftige Schulanfänger durften eine Abschlussreise antreten, diese führte per Zug in die Landeshauptstadt Graz. Die Ziele waren: Eine Schatzsuche im Museum

für Geschichte, die Fahrt mit der Märchengrottenbahn, der Schlossberg per Lift und Abstieg zu Fuß, sowie die Jause beim Erzherzog-Johann-Denkmal am Hauptplatz. Ein Danke gilt der Gemeinde St. Martin, die diese Fahrt finanziell unterstützte.

## Wandern daheim

Die Ziele waren Wald, Wiese, Krempepark, die Werkstatt KFZ Autogartner und verschiedene Einladungen wurden gerne angenommen.

## Tierpark-Ausflug

Schon in der Früh ging es mit den Gemeindebussen los, denn man war einge-

laden bei der morgendlichen Fütterung der Tiere im Tierpark Preding zu helfen. Jedes Kind bekam dazu einen Eimer mit Futter, und schon konnte das Frühstück den hungrigen Mägen serviert werden.

## Hupfburgfest & Spatenstich

Den Sommer begrüßte man mit einem Hupfburgfest. Mit dabei war man natürlich auch beim Spatenstich für den Bildungscampus, den man mit einem eigens dafür einstudierten Lied – „Griß euch Gott, liebe Leut, ja heut is es soweit“, begleitet von Paul Loibner

auf der Harmonika, umrahmte. Lob erhielt man dafür von LH Christopher Drexler.

## Gruppenanzahl 2024/25

Nun hat ein neues Arbeitsjahr begonnen. Bis Juli 2025 wird man in der Volksschule einquartiert sein. Heuer werden zwei Kindergartengruppen geführt: Eine Gruppe mit 24 Kindern, betreut von zwei Pädagoginnen und einer Assistentin. Sowie eine Gruppe von 16 Kindern, geführt von einer Pädagogin und einer Assistentin. In der Krippe sind es 8 Kinder, begleitet von einer Pädagogin und einer Assistentin.



Hupfburgfest, Graztag, Tierpark-Besuch, Wandertag und Spatenstich – St. Martin Kinder waren dabei.



# Marienkäfer gehen auf Reisen

Das Kindergartenjahr 2023/24 stand in St. Ulrich unter dem Motto „Marienkäfer“. Nun flogen einige von ihnen weiter Richtung Schule.

Passend zum Jahresthema „Marienkäfer“ veranstaltete der Kindergarten St. Ulrich ein Sommerfest, beziehungsweise Abschlussfest.

In einem Theater ging er dabei auf die Reise. Über die St. Ulricher Wiesen und Wälder erlebte er ein faszinierendes Abenteuer, das ihn bis zum Tierpark Schönbrunn führte. Die acht Schulanfänger agierten in den Hauptrollen und wurden mit Liedern und Tänzen begleitet. Alle meisterten ihre Rollen bravourös und machten das Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis.

## Rausschmiss

Beendet wurde die Feier mit dem alljährlichen „Rausschmeißen“ der Schulanfänger und dem



Überreichen der Schultüten.

Mit Essen, Trinken und Kuchen wurden die Kinder und die zahlreichen Besucher ausreichend versorgt. Ein erfolgreiches Kindergartenjahr endete mit diesem gelungenen und lustigen Abschlussfest.

In diesem Sinne möchte sich das Team nochmals recht herzlich bei allen Eltern, Verwandten, Be-



kannten und Freunden bedanken, die alle Kindergartenaktivitäten stets tatkräftig unterstützten.

Den acht Schulanfängern wünscht man Spaß und Erfolg in der Schule.



# An der VS St. Martin kam das

Es waren aufregende Wochen, die die Volksschüler vor Schulschluss

## Erste-Hilfe Kurs in der 3. Klasse

Am 17. Mai fand in der 3. Klasse ein kleiner Erste-Hilfe-Kurs statt. Frau Koch, eine Mama aus der Klasse und ausgebildete Diplomkrankenschwester, erklärte sich bereit, den Kindern Erste Hilfe näher zu bringen. Dieser Kurs hatte zum Ziel, den Kindern grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in Erster Hilfe zu vermitteln, um im Notfall angemessen reagieren zu können. Die Schüler wurden aktiv in das Gelehrte miteingebunden und hatten die Möglichkeit, praktische Umsetzungen



auszuführen. Frau Koch legte großen Wert darauf, die Kinder spielerisch und altersgerecht an das

Thema heranzuführen, um Ängste abzubauen und das Selbstvertrauen im Umgang mit Notfallsi-

tuationen zu stärken. Wir danken Frau Koch an dieser Stelle ganz herzlich für ihren Einsatz.

## Eltern erzählen aus dem Leben



Kurz vor Schulschluss nutzten ein paar Eltern noch die Zeit um uns in der Schule zu besuchen. Rudolf Wiedner brachte den Kindern die Tradition näher, Andreas Zehetner ließ die Kinder und auch die Lehrerin bei einem

Fußballtraining ordentlich schwitzen.

Dr. Ulrike Zehetner organisierte einen sehr informativen, praxisorientierten und lustigen Erste Hilfe Kurs. Vielen Dank, dass ihr euch die Zeit genommen habt.

## Bildungslandesrat zu Gast



Bildungslandesrat Werner Amon nahm sich die Zeit für ein Kennenlernen mit der 4. Klasse. Er brachte den Kindern

seinen Beruf und seinen Alltag näher, bevor er uns Rede und Antwort stand. Vielen Dank für diesen informativen Austausch.

# Beste wirklich zum Schluss

erlebten. In die Ferien verabschiedete man sich mit einem Fest.



## Tolles Abschlussfest und die Verabschiedung von Legenden

Mit einem gelungenen Schul-Abschlussfest verabschiedeten sich die Schüler in Richtung Ferien. Alle vier Klassen hatten dazu Lieder, Spiele, Sketches und sogar ein „Synchronschwimmen“ einstudiert.

Der allerletzte Schultag stellte dann vor allem für

die Kinder der vierten Klasse ein unvergessliches Erlebnis – durchaus mit Abschiedsschmerz – dar. Von ihrer Lehrerin Stefanie Resch in Kooperation mit dem Elternverein mit Legenden-Medaillen ausgestattet, bricht man nun auf in Richtung Mittelschule und Gymnasium.



## Kindersicherheitstag



Am 25.6. wurden alle Klassen der VS St. Martin mit den Gemeindebussen ins Kipferlbad nach Pöfing-Brunn gebracht, wo im Rahmen des Kindersicherheitstages ein spannendes Programm auf die Kinder wartete. Dort lernten sie nicht nur die Aufgabengebiete der Feuerwehr, der Polizei und der Rettung näher kennen, sondern erfuhren auch Interessantes über die Wasserrettung, die Berg- und Naturwacht und die Rettungshunde. Zum Abschluss sorgte Zauberer Gabriel für gute Stimmung.

## Singend im Seniorenpflegeheim zu Gast

Am Freitag, 17. Mai, spazierte der Chor der VS St. Martin im Sulmtal nach Dietmannsdorf zum Seniorenpflegeheim Sulmtalblick. Anlässlich des Muttertags bereitete die Chorleiterin Susanne Stangl mit ihrer Kollegin Lisa

Petschnigg ein kleines Programm mit den Kindern vor. Bei schönstem Wetter konnten die Kinder im Freien ihre Tänze, Lieder und Gedichte präsentieren und brachten etwas Abwechslung und Freude in den Alltag der Bewohner.



**Direktorin Adelheid Kremser freut sich auf ein weiteres aufregendes und abwechslungsreiches Schuljahr und dankt ihrem Lehrerteam für den unermüdlichen Einsatz.**



# Volksschule St. Ulrich holte mit

Zugegeben, die Volksschule in St. Ulrich ist nicht groß, doch sie ist

## Europapreis des Landes – VS St. Ulrich holte den 2. Platz!

Der 4. Juni 2024 war ein Tag voller Stolz und Freude für die jüngsten Schüler der Volksschule St. Ulrich. Die Preisverleihung des Europapreises des Landes Steiermark fand im feierlichen Rahmen im Wartingersaal in Graz statt. Die 1. und 2. Schulstufe wurde von LR Werner Amon mit dem zweiten Platz für ihre gut durchdachte Postkarte unter dem Thema „Was bedeutet Europa für mich?“ ausgezeichnet. Anwesend war auch Bildungsdir. Elisabeth Meixner. Die Vorbereitungen für

den Wettbewerb waren ein Herzensprojekt für die Kinder und ihre Klassenlehrerin Julia Strametz. Lange hatten sie sich auf vielfältige Weise mit dem Thema Europa auseinandergesetzt. Die Postkarte, die die Herzen der Jury eroberte, war mehr als nur ein Kunstwerk – sie war das Ergebnis eines gemeinsamen Prozesses, bei dem jedes Kind seine eigenen Vorstellungen und Träume von Europa einbringen konnte. Ihre Botschaft war klar: Europa bedeutet Zusammenhalt, Vielfalt und eine gemein-



same Zukunft. Unsere Schule ist stolz auf ihre Schüler und ihre wunderbare Leistung. Kommentar der Fachjury: Das Projekt präsentiert eine detailreiche Arbeit mit einer reflektierten Botschaft. Es überzeugt durch die Darstellung einer visionären Idee eines vielfältigen Europas für

alle auf der Postkarte. Die betonten Werte von Inklusion und Diversität sind essentiell für eine starke europäische Gemeinschaft und werden überzeugend vermittelt. Die Botschaft, dass alle Stimmen zählen und die EU eine große Botschaft vertritt, wird klar und ansprechend kommuniziert.



## Kindersicherheit

Am 25. Juni fand im Pöfing-Brunner Kipferlbad der Kindersicherheitstag statt. Auch die St. Ulricher Volksschüler waren dabei und lernten viel über die Aufgabengebiete der Feuerwehr, der Polizei und der Rettung, etc. näher kennen. Zum Abschluss sorgte Zauberer Gabriel für gute Stimmung.

## Ein aufregender Tag bei der Militärmusik

Im Juni erlebten die Schüler der Volksschule St. Ulrich einen besonderen Tag im Greith Haus. Sie besuchten die Militärmusik Steiermark, die renommierte Blaskapelle des Bundesheeres, die ihnen einen faszinierenden Einblick in die Welt der Militärmusik bot.

Mit großer Aufmerksamkeit verfolgten die Schüler die Erklärungen und waren sichtlich beeindruckt von den Erzählungen über die vielfältigen Aufgaben und Auftritte der Kapelle.

Anschließend begann die Vorstellung der Instrumente. Die Musiker erklärten deren Besonderheiten und Funktionen. Von der strahlenden Trompete über die majestätische Tuba bis hin zur sanften Klarinette und dem rhythmischen Schlagzeug.

Nach der Instrumentenvorstellung folgte der musikalische Höhepunkt des Tages: Ein kleines Konzert der Militärmusik Steiermark. Die Kinder lauschten gebannt den verschiedenen Stücken, die



das Ensemble darbot. Im Anschluss an das Konzert durften die Kinder selbst aktiv werden. Viele der Schüler hatten ihre eigenen Instrumente mitgebracht, und so wurde gemeinsam musiziert. Unter der Anleitung der Militärmusiker spielten die Kinder beim letzten Marsch sogar selbst mit.

Der Besuch im Greith Haus endete mit einem herzlichen Dank an die Militärmusik Steiermark für diesen unvergesslichen Tag.

# Trommelwirbel Europapreis

besonders und machte nun auch landesweit auf sich aufmerksam.

## Laufen für den guten Zweck

Am 2. Juli 2024 fand in St. Ulrich ein besonderes Ereignis statt: Der alljährliche Charity-Lauf, bei dem die Kinder des Ortes für den guten Zweck ihre Laufschuhe schnürten. Die gesammelten Spenden in Höhe von 591 Euro gingen an die Organisation „Steirer mit Herz“. Das Engagement der jungen Läufer war beeindruckend. Voller Begeis-



terung und mit großem Einsatz absolvierten die Kinder die Strecke und trugen damit zu einem großartigen Spendenerfolg bei. Unterstützt wurden sie dabei von zahlreichen Eltern und dem Lehrerteam, die am Stre-

ckenrand für Motivation sorgten. Nach dem sportlichen Teil des Tages erwartete die Volksschulkinder ein reichhaltiges Mehlspeisenbuffet sowie Grillwürstel. Den krönenden Abschluss

des Tages bildete eine Übernachtung in der Schule, bei der die Kinder zusammen den Abend ausklingen ließen. Am nächsten Morgen organisierte Direktorin Kremser ein leckeres Frühstück für alle Volksschulkinder.



## So ein Theater an der Schule

Zum fünften Mal in Folge hat Sabine Schlick, die erfahrene und engagierte Theaterpädagogin, ein beeindruckendes Theaterstück mit den Kindern der Volksschule St. Ulrich auf die Bühne gebracht. Ihre langjährige Erfahrung haben auch dieses Jahr wieder zu einem großen Erfolg geführt. Das diesjährige Stück „Das Geheimnis des verschmutzten Wassers“ fes-

selte das Publikum von der ersten bis zur letzten Minute. Mit viel Engagement und schauspielerischem Talent brachten die Kinder die aufregende Geschichte zum Leben. Sabine Schlick zeigte sich stolz über das Ergebnis. „Es ist jedes Jahr eine Freude, zu sehen, mit wie viel Begeisterung die Kinder dabei sind. Ihre Kreativität und ihr Einsatz sind beeindruckend.“

**Direktorin Adelheid Kremser freut sich auf ein weiteres spannendes Schuljahr und dankt ihrem Lehrerteam für den allezeit unermüdlichen Einsatz.**

## Klimaaktiv mobil Radkurs



Dank des Engagements von Lehrerin Julia Strametz konnten die Kinder am „klimaaktiv mobil Radfahrkurs“, ausgehend vom BM für Klimaschutz und Mobilität teilnehmen. Der Radfahrkurs begann mit einem umfassenden Fahrradcheck. Zentrales Thema des Kurses war die Sicherheit im Straßenverkehr. Den Kindern wurden wichtige Verkehrsregeln beigebracht und sie erhielten praktische Tipps, wie sie sich sicher im Straßenverkehr bewegen können. Dies beinhaltete unter anderem Übungen für stabiles

Geradeausfahren und das richtige Stehenbleiben. Das zielgerichtete Bremsen, das einhändige Fahren, Schalten und Zurückschauen standen ebenfalls auf dem Programm. Praktische Übungen zur Interaktion mit anderen Verkehrsteilnehmern, wie beispielsweise das Verhalten gegenüber Fußgängern am Zebrastreifen, rundeten das Programm ab.

Die jungen St. Ulricher hatten sichtlich Spaß und zeigten großes Interesse an den vielfältigen Übungen.



## UNSERE GEBURTSTAGE



**Heide Maria Prinz,  
Sulb (80)**

ist nach wie vor sehr aktiv und gerne unterwegs



**Gerald Pölzl,  
Greith (80)**

zu seiner Lieblingsbeschäftigung zählt das Arbeiten mit Holz



**Helene Miutz,  
Greith (80)**

pflügt den Garten und verwöhnt ihre Enkel liebend gerne



**Irmgard Stefanzl,  
Tombach (80)**

die Zeit verbringt sie gerne mit ihren Liebsten



**Rosa Kremser,  
Dietmannsdorf (85)**

freut sich immer über Besuch und genießt die gemeinsame Zeit



**Anna Eberhart,  
Dietmannsdorf (85)**

verbringt am liebsten Zeit im Kreis ihrer Familie



**Alois Painsi,  
Dietmannsdorf (90)**

interessiert sich für das Geschehen bei Feuerwehr und Jagd



**Margareta Hafner,  
Dietmannsdorf (90)**

fühlt sich im Seniorenheim Sulmtalblick gut aufgehoben

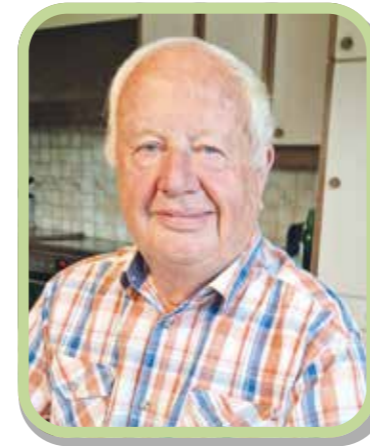


**Willibald Jöbstl,  
Bergla (90)**

das ehem. Mitglied der Otternitzer Buam liebt immer noch Musik



## UNSERE GEBURTSTAGE



**Franz Koinegg,  
Sulb (80)**

packt immer noch fleißig in der eigenen Landwirtschaft an



**Christine Kienzer,  
Otternitz (80)**

aktiv bei der Gartenarbeit und mit ganzem Herzen Landwirtin



**Josef Mörth,  
Graschach (80)**

der ehemalige Landwirt ist sehr am Dorfleben interessiert



**Rosa Teschinegg,  
Oberhart (85)**

die Gästepension hält sie nach wie vor fit und agil



**Anton Ehmann,  
Gasselsdorf (85)**

der ehem. Siemens-Betriebsrat ist aktiver Stocksport-Schütze



**Karl Zenz,  
Dörfla (85)**

der Jubilar ist noch immer um Kunden in der Bauernbox bemüht



**Anna Pansy,  
Sulb (90)**

sie freut sich an ihrer Katze Emma und singt gerne alte Lieder



**Maria Magdalena Patscher,  
Greith (90)**

der Spaziergang gehört zu ihrem Tagesablauf und hält sie fit



**Maria Waltl  
Sulb (90)**

genießt es jeden Tag von Familienangehörigen besucht zu werden



## Hochzeiten



### „Ja“ zum Leben zu viert

Die Wolfgangikirche in Hollenegg bot für **Melanie Melcher-Fröhlich** und **Patrick Zenz** aus Sulb am 20. Juli den perfekten sakralen Rahmen um „Ja“ zu einem gemeinsamen Leben zu sagen. Standesamtlich fand man sich bei der Gemeinde St. Martin ein.

Bei der Hochzeit mit dabei waren auch die beiden gemeinsamen Kinder Elias und Sophie, die das Glück der beiden Frischvermählten komplettieren.

### Gemeinsam durch dick & dünn

Nicht pompös, sondern im kleinen, feinen Rahmen gaben sich **Claudia Haidinger** und **Günter Steinbauer** aus Greith am 13. Juli des Jahres das Ja-Wort. Nach der Trauung fand sich das Paar im Steakhouse Gasselsdorf ein und von dort ging es weiter nach Hause, wo mit Freunden und Musik gefeiert wurde. Claudias Kinder – Michael & Julia (21), Nadine (26) und Laura (27) – wünschen den beiden, die immer gemeinsam durch dick & dünn gehen, alles Gute.



## UNSERE BABYS



### Kleiner Schatz

Am 14. Juni erblickte **Ramona Romina** mit 47 cm und 2.200 Gramm, etwas vor dem errechneten Termin, das Licht der Welt. Über ihre Ankunft freuen sich die Eltern – **Romana Giuliani** und **August Grabitz** – sowie ihre 16-jährige Schwester Laura Angelina.

### Kuschel-Zeit

Auf den Namen **Leo** hört das zweite Kind von **Nicole** und **Manuel Reiterer** aus Gasselsdorf. Am 27. Juni um 10.10 Uhr tat er im LKH DlbG. seinen ersten Schrei. Er kam mit 3.335 Gramm und 50 cm Länge auf die Welt und wurde von Bruder Samuel bereits sehnsüchtig erwartet.

### Stammhalter

Exakt um 17.59 Uhr wurde **Karl Maximilian** am 12. Juli im Sanatorium Leonhard geboren. Augenblicklich verliebten sich Mama **Michaela Pilko** und Papa **Maximilian Gotthard** aus Sulb in das 3.110 Gramm schwere und 50 cm lange Bündel Leben.

## Unsere Maturanten



**Raphael Kramser**  
Bergla  
Ausgezeichneter Erfolg an der HTL Bulme Deutschlandsberg



**Verena Koch**  
Oberhart  
Guter Erfolg an der HLA Graz-Eggenberg; Landwirtschaft & Ernährung

## Meisterhaft

### KFZ-Technik-Meisterin

Von wegen Männerdomäne, dass sich ihr Arbeitsleben einmal um Autos drehen wird, das hat **Julia Schuster** schon bald gewusst.

Mit Begeisterung absolvierte die junge Oberharterin die Lehre zur

KFZ-Technikerin und setzte nun mit der erfolgreichen Ablegung der Meisterprüfung den vorläufigen Höhepunkt auf ihrem Bildungsweg.

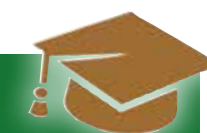
Beim Autohaus Paier in Gleinstätten beschäftigt, ist die Familie Paier stolz

darauf mit Julia die erste weibliche KFZ-Technikerin mit Meistertitel im Haus zu haben.

Julia ist Beweis dafür, dass es berufliche Männerdomänen nur in den Köpfen gibt.



## Masterstudium rund um's Geld



### Master of Financial Management

Bereits seit Jahren ist der gebürtige St. Martin **Rene Fahler** als selbständiger Finanzberater mit Büro in Leibnitz tätig. Da gerade der Finanzbereich stets einem großen Wandel unterworfen ist, führt für ihn an bester Weiterbildung kein Weg

vorbei. Um seinen Kunden fachlich fundierte und beste Beratung bieten zu können, absolvierte er auf der IMC Kreams das Masterstudium „Financial Management“, das er vor wenigen Wochen erfolgreich zum Abschluss bringen konnte.



## In eigener Sache – Ihre Mithilfe ist erwünscht!

Gerne gratulieren wir Gemeindebürger zu erfolgreichen Abschlüssen, Meisterprüfungen, Auszeichnungen, etc.

Aufgrund der DSGVO ist es aber nicht möglich, dass Schuldaten übermittelt. Deshalb bitten wir um Ihre Mithilfe.

Geben Sie Informationen und Fotos bitte im Gemeindeamt ab oder senden Sie diese an:  
[zeitung.sulmeck@gmx.at](mailto:zeitung.sulmeck@gmx.at)

# Feuerwehr Otternitz in

Volles Haus beim Fetzenmarkt, der 65. Geburtstag von ABI a.D. Erich



HBI Reinhard Steinbauer, der Gewinner des Maibaumes Julian Astleitner, OLM d.V. Martin Stieglbauer (v.li.)



Ein ganz besonderes gesellschaftliches Ereignis fand von 1. bis 2. Juni 2024 statt: Die FF Otternitz lud alle Schnäppchenjäger und „Second-Hand-Liebhaber“ zum Fetzenmarkt zu ihrem Rüsthaus ein.

Das Angebot war auch in diesem Jahr ausgesprochen vielfältig und reichte von verschiedenen Antiquitäten, Möbeln, Einrichtungsgegenständen, Geschirr, Kleidern, Schuhen, Sportartikeln, Spielzeug, Musik-Kassetten und CDs, Büchern, Bildern, Haushalts-, Elektro-, und Gartengeräten, Werkzeugen bis hin

zu älteren Landmaschinen.

Am Sonntag sorgte die Gruppe „Musi +3“ beim Frühschoppen für beste Unterhaltung. Bei kulinarischen Köstlichkeiten vom Grillstand, aus der Küche und aus dem Kaffee-stand war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt, während man beim Weinstand nicht vorbeikam, ohne ein gutes „Tröpferl“ zu verkosten. Den traditionellen Höhepunkt bildete die Maibaum-Verlosung zur Mittagszeit. In diesem Jahr wurde der Maibaum von der Fam. Jauk vlg. Frei-

dorfer gespendet. Julian Astleitner aus Sulzhof hat mit seinem Los den Maibaum für sich entschieden und konnte sich einige Tage darauf bereits über eine „Frei-Haus-Zustellung“ der FF Otternitz freuen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Bewohnerinnen und Bewohnern unseres Löschbereiches, welche sich mit unzähligen Sachspenden, aber auch Mehlspeisenspenden einstellten und natürlich allen Gästen, die den Fetzenmarkt einmal mehr zu einer gelungenen Veranstaltung gemacht haben!

ABI a.D. Erich Schipfer von der FF Otternitz trat am 9. März 2024 mit acht weiteren Kameraden aus dem Bereichsfeuerwehrverband Deutschlandsberg bei der Atemschutzleistungsprüfung des Landes-Feuerwehrverbandes Tirol in Lienz an.

Bei der Atemschutzleistungsprüfung geht es darum, die bei Lehrgängen und Übungen erworbenen Kenntnisse im Fachbe-

reich Atemschutz zusätzlich zu perfektionieren und dadurch die im Einsatz gestellten Aufgaben sicherer, besser und vor allem unfallfrei zu erfüllen.

Diese Leistungsprüfung wird in 5 Stationen durchgeführt: Theoretische Prüfung, Vorbereitung und richtiges Anlegen der Pressluftatmer, Menschenrettung, Innenangriff sowie Gerätekunde und Maskenreinigung.

Nach monatelangen Vorbereitungen beim Übungshaus der Fam. Rosmanitz in Aigen führen die drei Trupps schließlich Anfang März bestens vorbereitet nach Osttirol.

Das breit gefächerte Themenfeld dieser Leistungsprüfung meisterte ABI a.D. Erich Schipfer mit Bravour und darf nun das Tiroler Atemschutzleistungsabzeichen der höchsten Stufe III /



GOLD sein Eigen nennen. Wir gratulieren unserem Orts- und Abschnitts-Atemschutzbeauftragten herzlich zu dieser Leistung!

# reiner Feierlaune

Schipfer und Erfolg bei der Atemschutzleistungsprüfung in Gold.



Doppelten Grund zum Feiern für ABI a.D. Erich Schipfer: Am 16. Mai 2024 vollendete er sein 65. Lebensjahr. Zugleich ging dadurch altersbedingt auch seine 29-jährige Amtszeit als Kommandant der FF Otternitz zu Ende.

Da dieser außerordentliche Anlass verdient, gebührend zelebriert zu werden, lud Erich Schipfer am 12. Juli, zu einer Feierlichkeit ins Rüsthaus Otternitz ein. Viele kamen um seinen unermüdlichen und ehrenamtlichen Einsatz für das Feuerwehrwesen zu würdigen.

Diesen Einsatz und viele seiner herausragenden Leistungen hob Kommandant-Stv. OBI Franz Zeck in seiner feierlichen Laudatio hervor. Schließlich habe Schipfer im Laufe seiner bisher 42-jährigen Feuerwehrkarriere wie kaum ein anderer die positive Entwicklung des Feuerwehrwesens in Otternitz und Umgebung geprägt. Ein besonderer Dank wurde Gattin Christa ausgesprochen, die in all den Jahren an Schipfers Seite stand.

## Feuerwehr-Karriere

Erich Schipfer startete seine Laufbahn 1982, als er der FF Otternitz beitrat. Schließlich wurde er 1993 in den Feuerwehrausschuss in Otternitz berufen. Zweieinhalb Jahre später wurde Schipfer am 8. Juli 1995 an die Spitze der FF Otternitz gewählt. Im Dezember 2006 wurde er von den Feuerwehren des Abschnitts Unteres Sulmtal als Nachfolger von Ernst Seewald zum Abschnittskommandanten bestellt. Diese Funktion bekleidete er 16 Jahre lang.

Eine Vielzahl an Anschaffungen und Umbauten wurden unter seiner Führung getätigt. Das größte Projekt war der Rüsthaus-Um- und Zubau in den Jahren 2014-2015. Um die Feuerwehrekassa mit Geld zu füllen wurden 80 Veranstaltungen unter seiner Führung abgehalten.

Übungen und Weiterbildung sind ihm stets am Herzen gelegen. Der Atemschutz war stets seine Leidenschaft. Er ist Träger der Bewerterspan-



Bgm. Franz Silly dankte Erich Schipfer für seinen unermüdlichen Einsatz für die Sicherheit der Bevölkerung. Bild unten: Auch der Spaß kam nicht zu kurz.



ge in Gold und bereits viele Jahre ist er als Trainer für die Heißausbildung in Lebring. Überdies erklärte er sich bereit, weiterhin als Abschnitts- und Orts-Beauftragter auf dem Sachgebiet Atemschutz zu agieren.

## Ehre, wem Ehre gebührt

Zahlreiche Auszeichnungen in höchster Stufe nennt Erich Schipfer sein Eigen. Doch am aller wichtigsten war ihm immer die Kameradschaft.

Auch Bgm. Franz Silly wohnte der Feierlichkeit bei und fand treffende Worte. Erwähnung fand Schipfers Zeit als Gemeinderat, im Gemeindevorstand und als Wegauschuss-Obmann. „Diese außergewöhnliche Kameradschaft, die es hier in Otternitz gibt, das ist Lebensqualität und dafür bist du verantwortlich. Dass diese Dorfgemeinschaft so gut funktioniert, dafür stehst du, lieber Erich!“ würdigte Silly den Jubilar abschließend.

# FF Dietmannsdorf: Einsatzreiche Wochen

Mit Notstromaggregat für Blackout-Szenario gut gerüstet.



Der Monat Mai war von einem vollen Terminkalender geprägt. So standen unter anderem die 120 Jahr Feier der FF St. Martin, Besuch der Fetzenmärkte von Nachbarfeuerwehren und der Grillabend der FF Prarath sowie der Fronleichnamskirchgang am Programm.

## Runder Geburtstag von EOLM Alois Painsi

Der mit 69 Dienstjahren älteste Feuerwehrmann Ehrenoberlöschmeister Alois Painsi lud am 8. Juni anlässlich seines 90. Geburtstages zu einer gemütlichen Feier ins Rüsthaus Dietmannsdorf ein.

## Unwetter

Vom Unwetter Anfang Juni waren besonders die Bereiche Grasbach und Hart im Löschbereich betroffen. Die Einsätze umfassten Sturmschäden, Hagelschäden bei verschiedenen Dächern, die mit Planen notdürftig abzudecken waren. In-

samt war die Feuerwehr bei 16 Alarmierungen im Einsatz.

## Fetzenmarkt

Ein Erfolg war der Fetzenmarkt Mitte Juni. Viele kauffreudige Gäste aus dem In- und Ausland tummelten sich am Gelände. Es wurde gefeilscht und mit viel Geschick wurde so manches „Schnäppchen“ an die Frau/den Mann gebracht. Die „Blaulichbar“ sowie der sonntägliche Frühlingschoppen waren Publikumsmagnete.

## Umbauarbeiten am Rüsthaus

Im Rahmen des steirischen Blackout Maßnahmenplanes wurden von den Gemeinden Notstromaggregate angekauft und in den Rüsthäusern stationiert. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass die Feuerwehren während eines Stromausfalls ihre Gerätschaften verwenden können und das weiters die Aufrecht-



erhaltung der Einsatzfähigkeit gewährleistet ist. Außerdem stellen Rüsthäuser zentrale Anlaufstellen für die Bevölkerung dar. Um eine adäquate Unterbringung im Rüsthaus zu ermöglichen, wurden entsprechende Umbauarbeiten am Gebäude vorgenommen.

Im selben Zuge wurde auch die zu schwach dimensionierte Stromzuleitung ins Rüsthaus verstärkt und der Stromverteilerkasten erneuert. Die Kameraden bedanken sich bei der Gemeinde St. Martin für die Unterstützung. Ein Danke auch der Fa. Elektrotechnik Thomas Pözl, Fa. Elektrotechnik Phillip Weiß sowie der Baufirma Waltl für die gewissenhafte Er-

ledigung der Arbeiten.

## Feuerwehrojugend

Auf intensive Wochen blickt die Jugend zurück. Für den Bereichsfeuerwehrojugendleistungsbe- werb in Hollenegg und den Landesfeuerwehrojugendleistungsbe- werb in Frohnleiten wurde gelernt und geübt. Der beachtliche 8. Platz von 145 angetretenen Jugendgruppen beim Landesfeuerwehrojugendleistungsbe- werb war Lohn für die harte Arbeit.

## Terminavis

**Sonntag, 12. Oktober**  
13 bis 16 Uhr:  
Feuerlöcherüberprüfung und Kastani- enbraten im Rüsthaus Dietmannsdorf



# FF St. Ulrich: Jugendarbeit und Übungen

Um als Feuerwehr für jeden Ernstfall bestens gerüstet zu sein, bedarf es vieler Übungsstunden. Wichtig ist auch den Nachwuchs zu fördern.



## Jugend

Die Feuerwehrojugend St. Ulrich hat am 29. Juni in Aichlegg beim Bereichs- jugendleistungsbe- werb teilgenommen. Im Be- werbsspiel Bronze wurde der 1. und 2. Platz erreicht, im Wettbewerb Silber wurde der 2. Platz erreicht. Am 6. Juli fand der Landesjugendleis- tungsbewerb in Frohnleiten statt, gemeinsam mit der Feuerwehrojugend Hörnsdorf wurden die Bronze- und Silber Leis- tungsabzeichen erfolg- reich erworben.

Vom 25.-28. Juli ging es dann für die Feuerwehrojugend unter Patrick Pommer als Jugendwart und den Betreuerinnen Bianca Meßner und Jeanine Farnleitner-Pichler zum Bereichsfeuerwehrojugendzeltlager nach Rossegg. Es nahmen 216 Jugendliche und Betreu-

er am Lager teil, unsere Feuerwehr war mit 18 Jugendlichen und 3 Betreuer vertreten. Ein Freibadbesuch stand ebenso am Programm wie Lagerbewerbe. Am Tag der offenen Tür konnte man Eltern und Verwandte begrüßen. Nach der Schlusskundgebung traten alle die Heimfahrt an.

## Übungen

In den letzten Monaten hat unsere Feuerwehr eine Reihe intensiver und vielfältiger Übungen absolviert. Ein Schwerpunkt lag dabei auf dem Atemschutztraining, um sicherzustellen, dass alle Kameraden im Ernstfall optimal vorbereitet sind. Dabei wurden verschiedene Szenarien durchgespielt, die das Vorgehen bei der Brandbekämpfung unter schwersten Bedingungen simulierten.



Die Jugend hatte beim Zeltlager ihren Spaß. Unten: Unwettereinsätze forderten die Ulricher Kameraden



Darüber hinaus standen technische Übungen im Fokus, insbesondere der Umgang mit der Seilwinde. Diese ist ein wesentliches Werkzeug bei Rettungsaktionen, und die sichere Handhabung erfordert regelmäßiges Training. In diesen Übungen wurde das richtige Anlegen und Bedienen

der Seilwinde unter verschiedenen Bedingungen intensiv geübt.

Ein weiterer wichtiger Aspekt war der Umgang mit unserer umfangreichen Ausrüstung. Dazu gehörten unter anderem Schulungen zur sicheren Bedienung von hydraulischen Rettungsgeräten und das Erlernen neuer Techniken, um im Einsatz effizient und sicher zu arbeiten. Auch die Überprüfung der Hydranten unseres Löschgebietes gehört zu den regelmäßigen und wichtigen Aufgaben.

## Einsätze

Über die Sommermonate kam es erneut vermehrt zu Unwetterschäden.





## FF St. Martin beim Bundesbewerb in Vorarlberg

Den Jahreshöhepunkt für die Bewerbungsgruppe der FF St. Martin stellte die Teilnahme am Bundesbewerb in der Wertungsklasse Silber A dar.

Am 31. August war der Saisonhöhepunkt für die Bewerbungsgruppe der Freiwilligen Feuerwehr St. Martin i.S. gekommen. Die 10-köpfige Mannschaft konnte sich durch ihre hervorragenden Leistungen bei den vergangenen Bereichs- und Landesfeuerwehrbewerben zum zweiten Mal in Folge für den Bundesbe-

werb in Silber qualifizieren. Dieses Mal fand er in Vorarlberg statt. Nach dem letzten Feinschliff machte sich die Bewerbungsgruppe auf den Weg in das 674 km entfernte Feldkirch. Begleitet wurde sie von ihren drei Betreuern Franz Rosmanitz, Andreas und Gerald Pözl. Auch eine sechsköpfige Fangemeinschaft

nahm mit dem Nachtzug am selben Abend den weiten Weg auf sich, um die Mannschaft an ihrem großen Tag zu unterstützen. Bei hochsommerlichen Temperaturen gab die Truppe Vollgas. Trotz kleiner Schwierigkeiten erreichte die Mannschaft den 93. Platz in der Wertungsklasse Silber A. Im Anschluss wurde mit den

Betreuern und der Fangemeinde auf dieses erfolgreiche Jahr angestoßen. Gratulation der Bewerbungsgruppe der FF St. Martin – Thomas Pözl, Hubert Hödl, Christoph Kerschbacher, Martin Strauß, Martin Peisser, Karl Galli, Bernd Hengsberger, Stefan Kiefer, Dominik und Lukas Garber – zu dieser Leistung.

## Ein neuer Star am Fußballhimmel

Der GSV MS Elektrotechnik St. Martin ist stolz, eine Spielerin wie Mia Achatz in seinen Reihen zu haben.

Mia, die mit der Steiermark Auswahl den Bundessieg im Fußball errungen hat, ist ein wahres Ausnahmetalent. Mit ihrem unermüdlichen Einsatz, ihrer Leidenschaft und ihrem außergewöhnlichen Können auf dem Platz hat sie sich nicht nur die Herzen ihres Vereins erobert, sondern auch die Aufmerksamkeit weit über die Vereinsgrenzen hinaus auf sich gezogen.

### Auf dem Weg zum SK Sturm

Ihr Erfolg mit der Steiermark Auswahl war ein

Meilenstein, der ihre herausragenden Fähigkeiten unter Beweis stellte und sie zu einer gefragten Spielerin machte. Der Wechsel in den Nachwuchs des SK Sturm Graz ist der nächste große Schritt in ihrer noch jungen, aber vielversprechenden Karriere. Mia verfolgt dabei ein klares Ziel: Sie will eines Tages im österreichischen Nationalteam spielen.

Von Seiten des Vereines ist man sich sicher, dass Mia das Potenzial hat, diesen Traum zu verwirklichen. Ihre Hingabe zum Sport und ihr Wille, sich ständig

zu verbessern, zeichnen sie aus und machen sie zu einem Vorbild für andere junge Spielerinnen. Man ist stolz, Mia auf ihrem Weg begleiten zu dürfen und freut sich auf die großartigen Leistungen, die noch vor ihr liegen.

Der gesamte GSV MS Elektrotechnik St. Martin im Sulmtal wünscht Mia alles Gute und viel Erfolg auf ihrem weiteren Weg bei Sturm Graz. „Wir sind überzeugt, dass sie ihren großen Traum vom Nationalteam eines Tages erreichen wird“, ist man sich vereinsintern sicher.



Mia Achatz setzt mit dem Wechsel in den Nachwuchs des SK Sturm einen großen Karriere-Schritt.



## Große Bühne für den Nachwuchs

Mit einem gelungenen Vorspielabend startete der Trachtenmusikverein St. Ulrich in die ausrückungsintensiven Sommermonate.

Angefangen von den Blockflötenzwerge, über grandiose Einzeldarbietungen bis hin zu mitreißenden Auftritten mit den Musiklehrern bzw. im Ensemble: Die St. Ulricher Jungmusiker sorgten für ein abwechslungsreiches Programm beim traditionellen Vorspielabend zum Schulschluss im Musikheim. „Das nächste Jahr werden wir aus Platzgründen ins Greith Haus ausweichen müssen“, freut sich Jugendreferentin Sabine Oswald, die stolz die knapp 30 Darbietungen moderierte.

Die Jugend ist die Zukunft eines jeden Vereins und so freut man sich in St. Ulrich ganz besonders,

dass man so viele Kinder bzw. Jugendliche für das Musizieren begeistern kann. Mit viel Elan schürt man die kindliche Freude zur Musik und führt den Nachwuchs so Stück für Stück an den Musikverein heran.

### Bezirksmusikfest

Dieses Jahr trug Bad Schwanberg das Bezirksmusikfest aus. Mit einer starken Abordnung marschierten die St. Ulricher zünftig auf. Weiters standen im Sommer zahlreiche Früh- oder Dämmerchoppen, ein Militärworkshop, der Spatenstich vom Bildungscampus St. Martin, ein Vereinsfußball- und Kegeltturnier sowie eine



Kreuz-Weihe an. Nicht zu vergessen das erfolgreiche Maifest in der Rudnerhalle. Der Obmann möchte sich hiermit bei allen Musikern für die Teilnahme bei den Veranstaltungen bedanken.

### Probenstart mit neuem Kapellmeister

Nach einer kurzen Verschnaufpause, startete man Ende August mit einem neuen musikalischen

Leiter wieder voll motiviert in die Probenarbeit für das Weihnachtskonzert. Stefan Orthaber, Hornist beim TMV St. Ulrich, übernahm die Aufgaben des Kapellmeisters. Der gesamte Musikverein freut sich über seine Bereitschaft und steht motiviert hinter ihm.

Zum Weihnachtskonzert (21. Dezember, Greith Haus) darf man sich auf ein schwungvolles, mitreißendes Programm freuen!



### Terminaviso

**Weihnachtskonzert**  
TMV St. Ulrich:  
Samstag, 21. Dezember,  
Greith Haus

# An die Paddel, fertig, los!

Landjugend St. Ulrich blickt auf eine gelungene Sautroregatta zurück.

Traditionell lud die Landjugend St. Ulrich zur legendären Sautroregatta an den Hubenjosl-Teich. Am 4. August war es so weit, und die olympische Königsdisziplin eines waschechten Ulrichers nahm Fahrt auf. Aber auch von weiter her durfte man viele bekannte Gesichter begrüßen, so auch einige Landjugendkollegen aus dem Bezirk. 41 mutige Teams wagten sich im Sautrog über das Teich-Gewässer zur Insel, wo sie ihr Geschick und ihre Trinkfestigkeit unter Beweis stellen mussten. Nachdem der Luftballon zerplatzt und das Stampel geleert war, ging es für die Athleten zurück zum Steg und zur Glocke, deren läuten die Zeit stoppte. Bei fehlender Körpergröße diente das Ruder alternativ auch als Wurfobjekt, um die Glocke zu erreichen.

Für extra Schmutzler sorgten die Teams, die sich eine Verkleidung einfallen ließen. Bei der Siegerehrung gab es ebenfalls einen Preis für die beste Verkleidung, den sich Stefan und Elisabeth Pratter



als Schaf und Schafhirte sicherten. Zu den Sautrog-Champions des Hubenjosl-Teichs krönten sich die Titelverteidiger von 2022 – Lukas Stiegelbauer und Alois Kerschbacher.

Mit Spanferkel passte die Kulinarik perfekt zum Thema und so ließ man bei feinstem Sommerwetter den Tag ausklingen. Die Landjugend St. Ulrich bedankt sich bei allen, die einen Sautrog zur Verfügung stellten, bei der Feuerwehr für das Einlassen der Sautröge, beim Spanferkelgriller Johann Reiterer, bei der Familie Oswald vlg. Hubenjosl für die Benutzung des Teiches und der Wiese und bei allen weiteren Helfern, die so ein „saumäßig“ gutes Fest erst möglich machen.



## Sportlich unterwegs

Der jährliche Ausflug führte die LJ Mitglieder dieses Jahr nach Kalsdorf zum Styria Karting. Ganz nach dem Motto „wer bremst verliert“ stellte sich dort heraus, in wem ein echtes Rennfahrer-Talent steckt. Nach dem Adrenalinkick beschloss man den Tag mit einer Jause und dem ein oder anderen Gläschen Wein beim Buschenschank Kremser Keller. Extrem ins Schwitzen kamen die Sportskanonen aus St. Ulrich beim Vereins-Kleinfeldturnier des FC St. Ulrich am 10. August. Für das Turnier wurden extra personalisierte Trikots bedruckt. Am Ende reichte es zwar nur für den vierten Platz aber um am Ball zu bleiben trainieren die Fuß-

ballprofis jetzt schon fürs nächste Jahr.

## Herzblatt-Spiel

Am 20. Juli gaben sich zwei ehemalige Mitglieder – Katharina und Hans-Jürgen Strohmeier – das Ja-Wort. Zum Absperren ließ sich die Landjugend etwas ganz Besonderes einfallen. Als Anlehnung an die Sendung „Herzblatt“ wurden Braut und Bräutigam durch eine Wand getrennt und neben die Braut zwei falsche Bräute gesetzt. Nun musste der Bräutigam durch Fragen die richtige Braut erraten. Selbstverständlich gelang es ihm, seine Kathi unter den feschten Mädels zu erkennen. Die Landjugend gratuliert den beiden und wünscht für die gemeinsame Zukunft alles Gute.



# LJ St. Martin: Verein für alle Fälle

Langeweile kommt bei der LJ St. Martin nie auf. Denn ob auf Gemeinde- oder Bezirks-Ebene – man ist über all gerne mit dabei!

## Maibaumbankerl versteigern

Am 14. Juni versteigerten wir erstmalig den Maibaum im Krempe-Park bei einem gemütlichen Dämmerhoppen. Wir bedanken uns bei allen Besuchern, sowie beim Trio Schilcherschwung, die den Abend umrahmten. Nach einem Kopf an Kopf Rennen von Stefan Brauchart und Alexander Schwarz, wurde aus einem Maibaumbankerl zwei Maibaumbankerln. Wir hoffen, dass die Bankerln einen guten Platz bekommen und freuen uns auf die Zustellung.

## Wo kommt's Essen her? ...

...mit diesem Motto haben wir uns am Kinder- & Jugendsommer beteiligt. Der Tag startete mit einer Führung bei der Ölmühle Lorenz, danach ging es weiter zu Peter Lenz, der uns einiges über seine Hirschen erzählte. Nach einem Spaziergang erreichten wir den Milchhof Bachfischer, wo wir viel über Kühe erfuhren. Zum Abschluss durfte jeder sein eigenes Fruchtojoghurt zusammenmischen. Das Highlight vom Tag war das Steckerlbrot- und Würstelgrillen.

## Vereine helfen Vereine

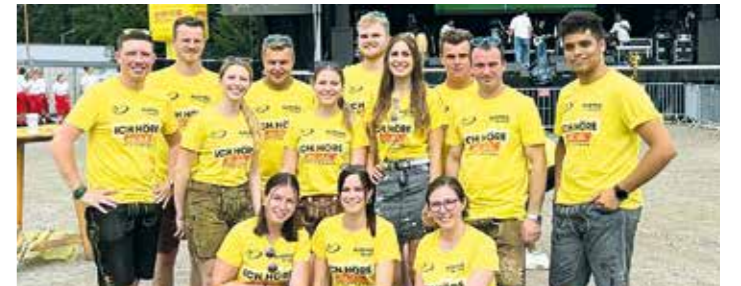
So wie in den letzten Jahren halfen wir auch heuer dem GSV bei seinen Veranstaltungen. Erstmals durften wir bei der Austropop Night am Freitag dabei sein und am Samstag wie üblich bei der Schlagernacht. Es waren gelungene Events und wir freuen uns schon auf's nächste Jahr.

## Landjugendbezirk

Natürlich sind wir nicht nur im Ort unterwegs, sondern auch im Bezirk. So führte uns die erste Agrarkreis-Tour zur „Ham-litsch-Kostbarkeit Öl“ in Deutschlandsberg. Sportlich ging es weiter zum **Bezirksvolleyballturnier** ins Gamsbad, wo wir den **ersten Platz** erspielten. Die erste Landsberg-Tour führte zum Wienerberger Tondach Werk. Es war beeindruckend.

## Jugend besucht Jugend

Einen lustigen Abend verbrachten wir am Kirchplatz in St. Peter, wo die LJ das Theaterstück „Pension Schöller“ aufführte. An einem schönen Sonntag verzog es uns auf die Teichalm zum 70. Teichalmtreffen des LJ-Bezirk Weiz. Mit



vier Teams waren wir bei der Sautroregatta in St. Ulrich dabei. Für eine Abkühlung war ebenso gesorgt wie für den Sieg

durch Lukas Stiegelbauer und Alois Kerschbacher. Gefeierte wurde auch die erste Sulmtaler Sommer-nachtsdisco.

## Beim Seniorenbund ist immer was los ...

Kegeln beim Rachholz, die Tratscherei beim Kartenspiel und das Wandern mit Hermann, das sind monatliche Fixpunkte des Seniorenbundes.

### Wanderung Deutschlandsberger-Höhenweg

Bei strahlendem Sonnenschein haben sich die Seniorinnen und Senioren auf den Weg nach Deutschlandsberg gemacht.

Wanderleiter Hermann Legat konnte trotz hohen Temperaturen eine stattliche Anzahl Wanderer begrüßen.

Im Bereich Frauentaler Golfplatz gab es eine Labe-Station.

Nach der Ankunft in Deutschlandsberg wurde gemeinsam ein Mittagessen eingenommen und dann wieder die Heimreise angetreten.



Die Wanderungen mit Hermann gehören fix dazu. Gemeinsam erwanderte man in den letzten Wochen den Deutschlandsberger-Höhenweg sowie die Dreieckhütte. Dass ein Einkehrschwung dabei nicht fehlen darf, versteht sich von selbst.

### Wanderung vom Lindenvirt auf die Dreieckhütte

Nach kurzem Regen, aber später herrliches Wandernetter, ging die Wanderung vom Lindenvirt auf die Dreieckhütte.

Nach einer Rast und einer zünftigen Jause ging es wieder zum Ausgangspunkt zurück.

### Grillfest beim Martinhof

Das Highlight im Sommer

des Seniorenbundes ist das Grillfest beim Martinhof.

Trotz schweißtreibender Hitze konnte der Obmann Lampl Florian zahlreiche Gäste begrüßen.

Zelte der Gemeinde St. Martin i. S. boten den Senioren Schutz vor der Sonne. An dieser Stelle herzlichen Dank an die Gemeinde St. Martin i.S.

Die Grillmeister Hermann Legat und Obmann Florian Lampl gaben ihr Bestes am Griller.

Was wäre ein Fest ohne die weiblichen Hände, welche für Salate und Mehlspeisen gesorgt haben.

Bis in den späten Nachmittag wurde noch geplaudert und Erinnerungen ausgetauscht. Herzlichen Dank an Alle, die geholfen haben dieses Fest zu organisieren.



Beste Stimmung herrschte beim Grillfest am Areal des Martinhofs. Während die Männer den Griller bedienten, verwöhnten die Frauen mit Mehlspeisen.

### Terminavisos

**Ausflug ins Salzkammergut:**  
vom 16.- 19.09.2024

**Geburtstagsfrühstück:**  
Für die Jubelkinder im 3. Quartal – am 30.09.2024 um 9.00 Uhr im Cafe Central

## St. Martiner Frauen gingen in den Stollen und feierten 2. MARTINische Nacht

Mit der Organisation der 2. MARTINischen Nacht setzte man auch heuer wieder einen Veranstaltungsschwerpunkt im Gemeindegeschehen.

Die St. Martiner VP-Frauen blicken auf einen Sommer voller Feststimmung zurück.

Bevor man sich aber für diverse Festivitäten in Schale warf, stand ein Ausflug zum Bergschau-stollen in Pöfing-Brunn am Programm. Karl Sommer staunte nicht schlecht, als er mit über 20 Damen die Führung startete. Vom Experten in Sachen Kohleabbau an die Glanzzeit der Glanzkohle herangeführt, ging es tief hinein in den Stollen, der ahnen lässt, unter welcher schwierigen Bedingungen das schwarze Gold anno dazumal aus den Tiefen geholt werden



Ob beim Brass am Hof oder bei der Ladies Night – wenn in St. Martin gefeiert wird, sind die VP-Frauen nicht nur dabei, sondern mitten drin.

musste. Vom Bergschau-stollen ging es weiter zum Leitensimma, wo es noch ein Schürfstelle gibt.

Nur wenige Tage nach dieser Führung, stand eine weitere Zusammenkunft beim Brass am Hof – am Areal des GH Martinhof – am Programm. Konnte sich die größte einheitliche Gruppe doch auch einen attraktiven Preis sichern. Für den Sieg reichte es zwar nicht, aber drei Kisten Bier gab es für die Ladies in Yellow allemal.

Musikalisch von den drei stimmigewaltigen Musike-

rinnen von Voice Appetizer – Anita, Victoria und Verena – umrahmt, wurde die 2. MARTINische Nacht zum sommerlichen Höhepunkt im Vereinsgeschehen. Allen Helfern



aber natürlich auch den zahlreichen Besuchern sei hier ein Dankeschön gesagt.

### Terminavisos

**Herbstgeschnatter, Samstag, 12. Oktober, 14 Uhr,** in bewährter Kooperation mit dem Seniorenbund beim Steinhauer Jammernegghof im Zentrum von St. Martin. Für Sturm & Kastanien ist gesorgt!



Musste das Sommerfest witterungsbedingt auch in der Halle stattfinden, so tat dies der besten Stimmung keinen Abbruch.



# Jubiläumsturnier des TC St. Martin

Das 10. Sulmtaler Open konnte erfolgreich geschlagen werden.

Bereits zum 10. Mal wurde heuer Ende Juli das Sulmtaler Open auf der Tennisanlage des TC St. Martin ausgetragen, wobei diesmal 113 Teilnehmer über zwei Wochen hinweg um den Turniersieg kämpften. In drei Bewerben wurden die Sieger ermittelt, hierbei bot das Turnier einige spannende Matches und knappe Entscheidungen. Bei herrlichen Wetterbedingungen blicken die Veranstalter sowie Teilnehmer auf ein erfolgreiches Turnier zurück.

Im Damenbewerb 6.0 sicherte sich Titelverteidigerin Alina Schneeberger wie im Jahr zuvor den ersten Platz, während Lena Peitler als Zweitplatzierte ebenfalls eine starke Leistung zeigte.

Im Herrenbewerb 6.0 hieß es Spiel, Satz, Sieg für Peter Scherlofsky, dieser krönte sich gegen Rene Nauschnegg zum Turniersieger.

Im Herrenfinale des 3.5-Bewerbes ging es ebenso heiß her: der erst 18-jährige Moritz Szyszkowitz setzte sich hier gegen den routinierten Spieler Ewald Krampfl durch und holte den Titel. Die Turnierleitung, bestehend aus Anja Reiß, Lukas Schönmaier sowie den beiden Obmännern Günther Loibner und Maximilian Gotthard, hat wie jedes Jahr herausragende Arbeit bei der Organisati-

on des Turniers geleistet. Dank ihrer sorgfältigen Planung und ihrem unermüdeten Einsatz konnten spannende Spiele geboten werden, die das Publikum begeisterten.

## Nachwuchstalente im Fokus

Wie auch im letzten Jahr konnten sich die Kleinsten wieder unter Beweis stellen und ihr Können auf dem Tennisplatz zeigen. Von Anfang Mai bis Ende August hatten die Kinder einmal wöchentlich die Möglichkeit, auf den Tennisplätzen des TC Gasselsdorf, TC St. Martin und TC St. Ulrich zu trainieren. Die Kinder zeigten nicht nur sichtlichen Spaß am Tennis, sondern waren auch mit vollem Elan dabei. Ihr Engagement und ihre Begeisterung haben das Training zu einem besonderen Erlebnis gemacht.



## Tenniscamp am Meer

Bei Sonnenschein und dem beruhigenden Rauschen des Meeres bereiteten sich die Vereinsmitglieder auf die bevorstehende Sommermeisterschaft im Jahr 2024 in Umag, Kroatien, vor. Neben intensiven Trainingseinheiten kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz, wodurch der Zusammenhalt unter den Mitgliedern zusätzlich gestärkt wurde. Es war der perfekte Auftakt in eine spannende Saison!

## Mannschaftsmeisterschaften 2024

Im heurigen Jahr ging der TC St. Martin mit insgesamt 4 Mannschaften ins Rennen und konnte dabei einige Erfolge verzeichnen. Der TC St. Martin bedankt sich recht herzlich bei allen Teilnehmern, Helfern, Vereinsmitgliedern und sämtlichen Sponsoren und freut sich auf weitere gute Zusammenarbeit. Mit Spannung blickt der Tennisverein auf ein aufregendes Tennisjahr 2024 zurück!



# Wenn der Chor eine Reise tut ...

... dann hat man Lieder im Gepäck. So brachte man Salzburg zum Klingen.

Die Chorgemeinschaft St. Martin machte am 3. und 4. August einen Ausflug in die Stadt Salzburg, wo sie eine sehr interessante und profunde Stadtführung hatten. Danach besuchten sie die Stiegl – Brauwelt und am Sonntag durften sie die Messe in der Wallfahrtsbasilika Maria Plain mitgestalten. Es wurde die „Steirische Messe“ mit Zither und Harmonikabe-



gleitung gesungen und es war für jeden ein besonderes Erlebnis in dieser wunderschönen Kirche zu dürfen. Nach dem Mittagessen ging es

weiter nach St. Gilgen, um mit einem kleinen Schiff nach St. Wolfgang zu fahren. Nach einem gemütlichen Spaziergang durch St. Wolfgang und

einem Besuch beim „Weißen Rössl“ wurde dann die Heimfahrt angetreten. Dieses Wochenende wird lange in angenehmer Erinnerung bleiben.

# St. Martiner Pensionisten unterwegs

Die Enzianblüte lockte die Pensionisten auf die Nockalm in Kärnten.



Mitte Juni fuhren die Pensionisten St. Martin/Sulmeck-Greith mit dem Busunternehmen Resch einen schönen Ausflug zur „Enzianblüte auf der Nockalm in Kärnten“. Die Vorsitzende konnte viele Teilnehmer und den Buschauffeur Hansi mit Sabine begrüßen. Die Fahrt ging über die bei Motorradfahrern beliebte Mautstraße rauf zur Glocken Hütte, wo man ein-

kehrte. Wer bei der Glocke läutet hat einen Wunsch frei, der in Erfüllung gehen wird, sagt man und so strapazierte man das Läutwerk kräftig, bevor man sich auf den Weg zu den Alpenblumen machte. Die Zeit passte perfekt denn neben dem Enzian stand auch der Almrausch in voller Blüte. Bei der Eisentalhöhe Hütte ließ man den Nachmittag ausklingen.

Die Vorsitzende bedankte sich bei allen Ausflüglern fürs Mitfahren und bei der Familie Resch für die gute und sichere Fahrt.

## Geburtstagsfrühstück

Anlässlich ihres Geburtstages lud der Vorstand am 2. August Karl Mildner (75), Alois Wicher (70), Margaretha Pommer (80), Maria Kinzer (75), Brigit-

te Aldrian (70) und Christine Kienzer (80) zu einem gemütlichen Frühstück ins Café Central ein.

Die Vorsitzende Christiana Jazbec und Kassier Othmar Scheickl überbrachten die besten Glückwünsche mit einem Präsent. Es wurde viel geplaudert und mit einem Glas Sekt auf die Gesundheit angestoßen.



# Greith Haus-Herbst: Zeit der

VOR  SCHAU

Dort, wo Kunst von Adel Dauood auf magische pointiert ihren Senf dazu geben – dort ist

## Adel Dauood – Ausstellungseröffnung

Freitag, 4. Oktober  
18 Uhr  
Gerhard-Roth Saal  
Dauer: 23. November

Adel Dauood wurde 1980 in Al-Hasaka in Syrien geboren. Von 1998 bis 2011 absolvierte er Studien am Zentrum der Bildenden Künste in Al-Hasaka sowie am Institut für Bil-

dende Künste an der Universität Damaskus. 2012 flüchtete Adel Dauood von Syrien nach Wien, wo er nun als Künstler arbeitet. 2014 wurde er vom ESSL Museum aus 756 Bewerbern ausgewählt, im Rahmen der Ausstellung „die zukunfts der malerei“ seine künstlerische Arbeit zu präsentieren. Es

folgten Ausstellungen in Galerien im europäischen und arabischen Raum. Jüngste Ausstellungsteilnahmen führten ihn nach London, Berlin, New York und Hamburg.

2020 organisierte das Greith Haus die erste Einzelausstellung des Künstlers. Nun, vier Jahre später, präsentiert man



aktuelle Arbeiten von Adel Dauood und dokumentiert die Entwicklung der letzten Jahre.

## „A String of Pearls“

### Simone Kopmajer & Band & Streichquartett

Samstag, 12. Oktober  
19.30 Uhr

Verträumt – aufgeweckt – betörend – schön! Einmal mehr wird Österreichs Jazz-Aushängeschild Simone Kopmajer diesen Attributen gerecht. Sie beeindruckt mit ihrer ungemein variablen Stimme, die je nach Richtung eines Songs den passenden, nach ihr klingenden Akzent zu setzen weiß. Sie zeigt sich als eine Künstlerin, die in die unterschiedlichsten Rollen eintauchen und diese mit Gefühl fluten kann. Sie beherrscht den sanften, verträumten und melancholischen Ton ebenso, wie den verführerischen, aufgeweckten und beschwingten. Freuen Sie sich auf ein außergewöhnliches Klangerlebnis, wenn Simo-



Foto: bytinski

ne Kopmajer mit ihrer Jazzband und einem klassischen Streichquartett Lieder aus der Welt des Musical, aus dem Pop-Genre, bekannte Jazzstandards und große Songs der Bigband Ära auf die Bühne bringt.

S. Kopmajer (Vocals), P. Urbanek (Klavier), K. Sayer (Kontrabass), R. Winkler (Schlagzeug), H. Ramminger (Violine) J. Cepoveckis (Violine), A. Stiffoni (Viola), D. Standi (Violoncello)

## Kernölamazonen

Sonntag, 20. Oktober  
18 Uhr

### Sexbomb forever

Der Vorhang geht auf, das Licht geht an. Doch anstatt auf der Bühne ihr neues Programm zu spielen, finden sich die beiden Kernölamazonen, Caro und Gudrun, im Jenseits wieder.

Was ist geschehen? Ge-

meinsam versuchen sie das Rätsel zu lösen. Dem Nichts ausgeliefert, schwelgen sie in ihrer Vergangenheit. Sie durchleben ihre Anfänge, lachen über Anekdoten des Lebens und enthüllen Geheimnisse, von denen sie selbst noch nichts wussten.

Was kommt, wenn nichts mehr kommt? Sexbomb forever?



Foto: j. wesely

# Emotionen & Amazonen

Jazzklänge von Simone Kopmajer trifft und die Kernölamazonen das Greith Haus, das Zentrum der Peripherie!

## Riccardo Tesi & Elastic Trio & Caterina Sangineto

Sonntag, 10. November  
18 Uhr

Der international renommierte Akkordeonist und Komponist aus der Toskana präsentiert sein neuestes Album La Giusta Distanza. Riccardo Tesi setzt seine Reise durch das imaginäre Mittelmeer fort, das schon immer seine wichtigste Inspirationsquelle war. Seine Musik verbindet fesselnde Rhythmen mit poetischen und nachdenklichen Melodien. An der Perkussion kombiniert Francesco Savoretti unwiderstehlichen Groove als Schlagzeuger mit dem Klang der Rahmentrommeln und



Perkussion. Für Gitarre und Gesang sorgt Vieri Sturlini, dessen Ausbildung von Klassik und Jazz über Folk bis zum Singer-Songwriter reicht. Die Sängerin und Multiinstrumentalistin Caterina Sangineto, begann im Alter von acht Jahren mittelalterliche Musik zu spielen. Mit dem Ensemble Sangineto tritt sie heute bei den wichtigsten europäischen und australischen Festivals auf.

## Happy Birthday, Federspiel



Foto: F. Crofelloh

Samstag, 16. November  
19.30 Uhr

Das 2004 gegründete Ensemble Federspiel zählt zu den innovativsten Klangkörpern der europäischen Blasmusikszene. Die sieben Musiker haben längst die großen Konzertbühnen der Welt erobert, sind regelmäßig bei namhaften Festivals zu Gast und können eine mehrfach preisgekrönte Diskografie vorweisen.

Ihre vielschichtige Ton-sprache entspringt dem reizvollen Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne; hierbei werden Kreativität, Spontanität und grenzenlose Spiellust großgeschrieben. Zum 20-jährigen Jubiläum präsentiert Federspiel neue Kompositionen im typischen Federspiel-Sound ebenso wie Lieblingsstücke und Anekdoten aus vergangenen Zeiten.

## Ausstellung Christiane Muster

Samstag, 30. November  
18 Uhr  
Gerhard Roth Saal

Eröffnung der Ausstellung von Architektin und Künstlerin Christiane Muster. Der Raumkunst, dem Möbeldesign und der Malerei verschrieben malt, zeichnet und gestal-



Foto: Lupi Spuma

tet sie weltliche als auch sakrale Räume. Mit Maler Gerald Brettschuh lebt sie in Arnfels.

## „Hilde“ – So oder so, sie und ich

Samstag, 30. November  
19.30 Uhr  
Produktion des Theater am Bahnhof

Menschen reagieren unterschiedlich, wenn sie erfahren, dass sie lebensbedrohlich erkrankt sind. Manche gehen auf Reisen, manche werden religiös. Und manche erfüllen sich einen Wunsch. So auch diese Bühnenfigur, die ihre Erkrankung zum Anlass nimmt, einen Abend über Hildegard Knef zu machen. Die Protagonistin wird nicht versuchen, Knefs Geschichte zu erzählen, sondern sich ein



paar ihrer Lieder zu leihen. Schauspiel: Martina Zinner; Inszenierung: Ed. Hauswirth; Text: Pia Hirzegger

## Tickets & Kontakt

### Das Greith Haus

Kopreinigg 90, 8544 St. Ulrich i. G.  
Tel.: 03465 20 200 (Di.–Fr. 9–13 u. 14–18 Uhr)  
E-Mail: reservierungen@greith-haus.at  
[www.greith-haus.at](http://www.greith-haus.at)



## Ladies Night 2024

Geballte Herzbergwerk-Power sorgte für Konzerterlebnis der Extraklasse.

Keineswegs nur die Ladies, auch die Herren der Schöpfung kamen bei der Ladies Night 2024 musikalisch voll auf ihre Kosten. Denn die 13 Herzbergwerk-Musikerinnen – alle Mitglieder der Wolfram Berg- und Hüttenkapelle – trafen instrumental und gesanglich mitten ins Herzkammerl

hinein. War es doch auch ein Hitfeuerwerk vom Feinsten, das die Damen mit spürbarer Spielreife auf ihre Besucher an niederprasseln ließen.

„Raise Your Glass“ auf diesen Abend und darauf, dass noch viele dergleichen kommen mögen.



## Kürbinarische Wochen 2024

Das kulinarische Festival rund um Kürbis und Kernöl

Die Ölspurwirte laden bis Ende September zum kulinarischen Saison-Höhepunkt für Feinspitze und Genießer:



oelspur.at

### BAD SCHWANBERG

- Hotel-Gasthof „Zur alten Post“
- Hotel Restaurant „Zum Schwan“
- Restaurant KOARL im ZeitWert
- Alpengasthaus zum Gregorhansl

### DEUTSCHLANDSBERG

- Hotel Restaurant Burg Deutschlandsberg
- Restaurant Keller am Rathausplatz
- Gasthaus Klapsch
- Hotel Restaurant Weststeirischer Hof
- Gasthof Leibenfelder Stub'n

### EIBISWALD

- Gasthof Lindner
- Gasthof Safran-Filatsch

### FRAUENTAL

- Hotel Restaurant Sorgerhof
- Frauentalerhof
- Gasthaus Stegtoni

### GROSS ST. FLORIAN

- Edler Landhaus Oswald

### LANNACH

- Gasthof Niggas „Kranerwirt“

### PÖLFING-BRUNN

- Gasthaus Jägerwirt

### STAINZ

- Hotel Restaurant Stainzerhof

### ST. JOSEF

- Restaurant Broadmoar

### ST. MARTIN IM SULMTAL

- Restaurant „Zum Karpfenwirt“
- Gasthof Martinhof

### ST. PETER IM SULMTAL

- Gastwirtschaft - Steakhouse „Tanzmühle“

### ST. STEFAN OB STAINZ

- Gasthof Hahnshofhütte

### WETTMANNSTÄTTEN

- Gasthaus Strohmeier „Unser Kirchenwirt“

### WIES

- Gasthof Mauthner „Zum Kirchenwirt“

## ServusTV drehte für Heimatleuchten in St. Martin

Am Freitag, 4. Oktober, 20.15 Uhr, gelangt im ServusTV „Heimatleuchten“ zur Ausstrahlung. Mit dabei sind diesmal einige bekannte Gesichter aus St. Martin.

Unter dem Titel „Werkeln mit Hand und Herz“ steht das Heimatleuchten am Freitag, 4. Oktober auf ServusTV. Die Suche nach beherzten „Werklern“ führte Moderatorin Conny Bürgler mitunter auch nach St. Martin. Zum einen stattete sie den Oldtimer-Motorrad-sammlern Christian Galli,



Franz und Lena Kremser beim Werkeln in ihrer Töpferwerkstatt in St. Ulrich. Fotos: ServusTV



Manuel Schuster, Conny Bürgler, Raphael Neumann und Christian Galli auf heißen alten Öfen.

Manuel Schuster und Raphael Neumann einen Besuch bei Galli in Aigen ab, zum anderen besuchte sie Lena und Franz Kremser in ihrer Töpfer-Werkstatt in St. Ulrich. Einschalten und staunen!

MIT GROSSEM VERGNÜGUNGSPARK  
4 TAGE - VON 3. BIS 6. OKTOBER

DANIEL DÜSENFLITZ

Sulmtal

# Oktoberfest

FR. 4. OKTOBER

MOUNTAIN CREW

Die JUNGEN ZILLERTALER

AM KIRTA PLATZ ST. MARTIN  
15€ VORVERKAUF | 22€ ABENDKASSA

KARTEN ERHÄLTlich: WWW.SCHLAGERNACHT-STMARTIN.AT

MIT GROSSEM VERGNÜGUNGSPARK  
4 TAGE - VON 3. BIS 6. OKTOBER

DANIEL DÜSENFLITZ

Die Schilcherland

# Oktoberfest

SA. 5. OKTOBER

Die EDLSEEER

Die Draufgänger

AM KIRTA PLATZ ST. MARTIN  
15€ VORVERKAUF | 22€ ABENDKASSA

KARTEN ERHÄLTlich: WWW.SCHLAGERNACHT-STMARTIN.AT



läd zum  
**Puchklub**  
beim Klubhaus  
zum  
**Kastanienbraten**  
in St. Martin  
**12. Okt. 2024**  
ab 15.00 Uhr  
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!!!

**Herbst-Geschnatter**  
der VP-Frauen St. Martin

**Einladung zum geselligen Beisammensein!**

Samstag, 12. Oktober, um 14 Uhr,  
unter freiem Himmel  
beim Steinhauer-Jammernegghof.

*Auch in diesem Jahr schnattern wir Damen mit dem Seniorenbund!*

*Mitschnattern und Sturm & Kastanien genießen!  
Für Mehlspeisen und Säfte ist ebenso gesorgt!*

Die VP-Frauen Ortsgruppe St. Martin freuen sich auf Ihr Kommen!

**STEIRISCHE VP FRAUEN**

**WILDER HERBST.**

**WILDE GENÜSSE**  
im Oktober 2024  
**MARTINIGANSL-Essen**  
vom 1. bis 17. November 2024

Wir bitten um Ihre Tischreservierung!  
Christina & Christian Schoberleitner  
Gasthof Martinhof | Tel: 03465 2469 | [www.martinhof.at](http://www.martinhof.at)

**St. Martiner Weihnachtsmarkt**

**7. Dezember**  
ab 10 Uhr  
**Krempe-Park**

Interessierte Aussteller melden sich  
bitte bei Reinhold Marx unter:  
0664 16 76 664

Winter

**PREIS Schnapsen**

1. - 4. Preis:  
€ 400,--  
€ 300,--  
€ 200,--  
€ 100,--

**10., 17. November 2024**  
Nennung: 14.00 Uhr  
Beginn: 15.00 Uhr  
Kartenpreis: € 6,- | Max. 5 Karten  
Kein Nachkauf möglich

**Starlight**  
Sulb 24  
8543 St. Martin i.S.

Weiters ca. 10 tolle Geschenkskörbe und viele tolle Sachpreise zu gewinnen!

**Einladung**  
zum offenen  
**Tanzen**

50 m<sup>2</sup> Tanzfläche  
beim  
GH Neuwirt-Ferrari  
St. Ulrich i.G.  
03465 / 24 58

Englischer Walzer  
Polka  
Cha-Cha-Cha  
Wiener Walzer  
Disco Fox  
Samba  
Jive  
Tango

**Termine:**  
Fr. 11.10.2024  
Fr. 15.11.2024  
Fr. 13.12.2024

Beginn: 19.30 Uhr  
Eintritt frei!

**SCHLAGER**

**Tanzparty**  
50 m<sup>2</sup> Tanzfläche mit DJ Fritz

**Sa. 26.10.2024**

Beginn: 20.00 Uhr  
Eintritt frei!

beim  
GH Neuwirt-Ferrari  
St. Ulrich i.G.  
03465 / 24 58

**EINLADUNG**  
zum  
**WEIHNACHTSKONZERT**  
der Wolfram Berg- und Hüttenkapelle

Montag, 23.12.2024  
um 17:00 Uhr  
Pfarrkirche St. Martin i.S.

Im Anschluss sorgen Ensembles der WBUHK und Glühwein für Weihnachtsstimmung!  
Auf Ihr Kommen freuen sich die Musikerinnen und Musiker!

**.SILVESTER 2024.**

17:45 Uhr Fackelwanderung  
Treffpunkt GEMEINDE

18:30 Uhr Klangfeuerwerk  
anschließend Jahresausklang  
bei Speis & Trank

Wir freuen uns auf Ihren Besuch —  
und bitten um Ihre Tischreservierung!

Gasthof Martinhof | [www.martinhof.at](http://www.martinhof.at)  
Tel: 03465 2469 |



## Martiniseppel

Schnöll is gaung, hiaz is es weg.  
 Wo's Kulturhaus woar, a blanker Fleck.  
 An jedn g'freit's, und mi net minder,  
 es kummt wos neig's für unsre Kinder.  
 Aug'faung hot's schoa feierlich  
 mit an großn Spotnstich.  
 Segn baut's na fest, es wird si lohnen,  
 für die nächstn Generationen.

Oktober		Veranstaltungen	Ort
04.10.	18 Uhr	Adel Dauood - Ausstellungseröffnung	Greith Haus
04.-6.10.		Oktoberfest und großer Vergnügungspark	Kirtaplatz
11.10.	19:30 Uhr	Offenes Tanzen	Gasthaus Neuwirt-Ferrari
12.10.	14 Uhr	Herbstgeschnatter, VP-Frauen & Seniorenbund	Steinhauer-Jammernegghof
12.10.	ab 15 Uhr	Kastanienbraten Puchklub	Klubhaus St. Martin
12.10.	19:30 Uhr	„A String of Pearls“ Simone Kopmajer & Band	Greith Haus
19.10.	14 Uhr	Kastanienbraten, ÖKB-ÖV & Bauernbund	Steinhauer-Jammernegghof
20.10.	18 Uhr	Kernölamazonen	Greith Haus
22.10.	19 Uhr	Fotoausstellung 50 Jahre VTG St. Martin	Cafe Central
26.10.	20 Uhr	Schlager-Tanzparty	Gasthaus Neuwirt-Ferrari
27.10.		ÖKB Totengedenken	St. Martin

November			
01.-17.11.		Martinigansl-Essen	Gasthof Martinhof
06.11.	19 Uhr	Gemeinde-Informationsabend	FF-Rüsthau Otternitz
07.11.	19 Uhr	Gemeinde-Informationsabend	Gasthaus Neuwirt-Ferrari
08.11.	19 Uhr	Gemeinde-Informationsabend	Steakhouse, Gassesldorf
09.11.	20 Uhr	2. ÖKB Ball mit Bockbieranstich	Gasthof Martinhof
10.11.		Martinifestmesse	Pfarrkirche St. Martin
10.11.	18 Uhr	Riccardo Tesi & Elastic Trio & Caterina Sangineto	Greith Haus
14.11.	19 Uhr	Gemeinde-Informationsabend	Restaurant Karpfenwirt
15.11.	19 Uhr	Gemeinde-Informationsabend	Gasthof Martinhof
15.11.	19:30 Uhr	Offenes Tanzen	Gasthaus Neuwirt-Ferrari
16.11.	19:30 Uhr	Happy Birthday, Federspiel	Greith Haus
17.11.	14 Uhr	Preisschnapsen	Cafe Starlight
22.11.	19 Uhr	Gemeindeabend	Greith Haus
23.11.	14 Uhr	Sau-Schnapsen ÖKB	Gasthaus Neuwirt-Ferrari
23.11.	19 Uhr	Kathreintanzfest der Volkstanzgruppe	Restaurant Karpfenwirt
23.-24.11.		Adventausstellung	Gärtnerei Prauser
30.11.	18 Uhr	Ausstellung Christine Muster Brettschuh	Greith Haus
30.11.	19:30 Uhr	„Hilde“ - So oder so, sie und ich	Greith Haus

Dezember			
01.12.		Christbaum entzünden, Singgemeinschaft	Gasselsdorf
07.12.	10 Uhr	St. Martiner Weihnachtsmarkt	Krempe-Park
13.12.	19:30 Uhr	Offenes Tanzen	Gasthaus Neuwirt-Ferrari
15.12.	15 Uhr	Adventkonzert	Chorgemeinschaft
21.12.	20 Uhr	Weihnachtskonzert TMV St. Ulrich	Greith Haus
23.12.	17 Uhr	Weihnachtskonzert WBuHK	Pfarrkirche St. Martin